

INSTA



NACHHALTIGKEITSBERICHT

2025 | Insta GmbH

UNSERE VISION

Als innovativster Elektronikhersteller Deutschlands verbessern wir das Leben und Arbeiten der Menschen nachhaltig.

UNSERE MISSION

Wir konzeptionieren, entwickeln und produzieren digitale Produkte und begleiten diese über den gesamten Lebenszyklus. Wir wachsen durch unsere Kompetenz und durch unsere Leidenschaft für Elektronik und Vernetzung mit unseren Kunden:innen.

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

als innovatives Unternehmen arbeiten wir jeden Tag daran, die Zukunft zu gestalten. Für uns bedeutet das auch, dass wir in unseren täglichen Entscheidungen und Aktivitäten das Thema Nachhaltigkeit mitberücksichtigen. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, dass wir Verantwortung übernehmen müssen für unsere Welt, für unsere Mitmenschen und für künftige Generationen. Sie ist daher kein Nice-to-have mehr, sondern differenzierendes Merkmal im Markt. Studien zeigen, dass die Kosten für nicht nachhaltiges Handeln in Zukunft wirtschaftlich bedrohlich sein können.

Mit diesem zweiten freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht möchten wir, so transparent und offen wie möglich, die Jahre 2024 und 2025 darstellen. Alle Daten, die in diesem Bericht gezeigt werden, beziehen sich auf die Insta GmbH und somit auf den einzigen Standort in Lüdenscheid.



Alle Daten und Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen aufbereitet, dargestellt und wiedergegeben. Eine Garantie zur Erreichung der gesetzten Ziele geben wir nicht, da unterschiedliche Ansprüche und Regularien zu Änderungen dieser Ziele führen können.

Dieser Bericht wurde hausintern verfasst. Basis hierfür ist unser erster freiwilliger Nachhaltigkeitsbericht, unsere doppelte Wesentlichkeitsanalyse 2024/2025, sowie unsere VSME-Berichte für diese beiden Jahre. Weil in unserer Unternehmenskultur verankert ist, dass wir uns kontinuierlich verbessern möchten, arbeiten wir jeden Tag daran, weitere Kennzahlen zu erheben und unsere Nachhaltigkeitsrichtlinien zu verschärfen.

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen zu diesem freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Ihre Geschäftsführung der Insta GmbH,

Alfred Vrieling



ENTWICKLUNG
5.165 m²

PRODUKTION
9.353 m²

LOGISTIK
4.579 m²
Wareneingang/
Warenausgang
Einlagerungen, Lieferungen

HOCHREGALLAGER
27.540 m²
27.500 Behälterplätze
2.500 Palettenplätze

INSTA, EIN HIDDEN CHAMPION AUS LÜDENSCHIED

Herzlich, bodenständig, innovativ – seit der Gründung im Jahr 1970 hat die Insta GmbH ihren Firmensitz in Lüdenscheid im Sauerland. Dies prägt uns und unser Handeln, denn wir lieben unsere wunderschöne Region.

Das Sauerland ist für seine grünen Hügel, Wälder, Seen und Täler bekannt. Die Region bietet viele Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Radfahren, Skifahren und Schwimmen. Auf unzähligen Wanderwegen können Ruhe, Kraft und Energie getankt oder beim Mountainbiken die Ausdauer auf die Probe gestellt werden. Während der Wintermonate bietet die Wintersport-Arena Sauerland, als das größte Wintersportgebiet nördlich der Alpen, hohen Freizeitwert.

Ein herzliches, vertrauensvolles Miteinander, intern sowie extern, zeichnet uns aus.

A photograph of two men in a laboratory or workshop setting. The man on the left, wearing a blue and white plaid shirt, is smiling and looking at a device on the desk. The man on the right, wearing a light blue shirt and glasses, is holding a small, glowing white cylindrical device. The desk is cluttered with various electronic components, including a laptop, a monitor displaying code, and a small digital display. The background shows a typical office environment with shelves and equipment.

PRODUKTE UND INNOVATIONEN

PRODUKTE FÜR DIE GEBÄUDE- UND LICHTAUTOMATION

Seit über 55 Jahren ist Insta ein Spezialist in der Gebäude- und Lichtautomation. Von der Idee bis hin zum fertigen Serienprodukt arbeiten wir eng mit unseren Kund:innen zusammen. Dabei liegen Produktion und Entwicklung Tür an Tür. Kurze Wege, schnelle Kommunikationsketten und hohe Qualität sind unsere Basis für jedes neue Produkt. Die Lean-Grundlagen finden sich bei uns im ganzen Unternehmen und in unserer Geschäftsidee wieder.

Angefangen hat alles im Jahr 1970 mit unserer Doppelsteckdose, die wir bis heute bei uns im Haus produzieren. Mittlerweile lassen sich unsere Geschäftsfelder in Smarthome und Smart Building unterteilen. Inbegriffen sind: Beschattungs- und Beleuchtungssteuerung, Raumklimatisierung, Gateways, Sicherheitstechnik und Energieverteilung. Dabei leisten unsere Produkte einen signifikanten Beitrag, den CO₂-Ausstoß von Gebäuden zu reduzieren.

Darüber hinaus arbeiten wir im EEMS-Industriegeschäft (Engineering Electronics Manufacturing Services) mit verschiedensten Unternehmen zusammen. Unser Innovationsgedanke treibt uns Tag für Tag an, neue und noch nachhaltigere Elektroniklösungen zu entwickeln.



GEBÄUDEAUTOMATION WEITER GEDACHT

Die Anforderungen an Gebäudeautomation und Smart-Building-Systeme verändern sich rasant. Neue Kommunikationsstandards, steigende Erwartungen an Energieeffizienz, einfache Nachrüstung und langfristige Investitionssicherheit stellen Hersteller, Planer und Systemanbieter vor neue Herausforderungen.

Als Insta GmbH denken wir Gebäudeautomation weiter. Mit unseren neuen Lösungen zeigen wir, wie sich moderne Technologien, modulare Hardwarekonzepte und praxiserprobte Sensorik zu zukunftssicheren Produkten für professionelle Gebäudeinstallationen verbinden lassen.

LÖSUNGEN FÜR HEUTIGE ANFORDERUNGEN UND ZUKÜNFTIGE STANDARDS

Moderne Gebäudeautomation muss flexibel, skalierbar und wirtschaftlich sein. Gleichzeitig sollen neue Technologien wie Matter oder KNX IoT genutzt werden, ohne hohe Entwicklungsrisiken oder lange Markteinführungszeiten in Kauf zu nehmen. Auch bei Sensorik und Bedienkonzepten steigen die Anforderungen an Präzision, Zuverlässigkeit und Designintegration.



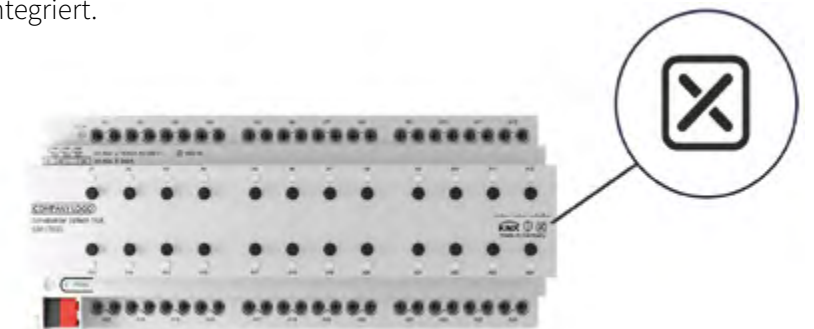
KNX – AKTOREN, SENSOREN, SYSTEMPRODUKTE

KNX Produkte von Insta sind seit Jahren fester Bestandteil smarter Gebäudeautomation. Als White Label OEM-Hersteller bieten wir unseren Kund:innen die Möglichkeit, hochwertige und innovative KNX Produkte wie Aktoren, Sensoren und Systemprodukte unter ihrem Brandlabel anzubieten und so ihr eigenes Portfolio nachhaltig zu erweitern.



NEUE KNX SCHALTAKTOREN SECURE MIT ETS XPRESS KONFIGURATION

Mit den neuen KNX Schaltaktoren Secure führt Insta die ETS Xpress Konfiguration ein – einen Ansatz für eine schnellere, einfachere Projektierung in der ETS. Sie vereinfacht die Parametrierung durch vordefinierte Funktionen und schnelle Zuordnung der Ausgänge, senkt den Projektierungsaufwand und beschleunigt die Inbetriebnahme – ohne die volle Flexibilität der klassischen ETS-Parametrierung zu verlieren. Systemintegrator:innen, Elektroinstallateur:innen und OEM-Partner:innen profitieren von weniger Klicks, weniger Aufwand und schnellerer Inbetriebnahme. Die ETS Xpress Konfiguration wird schrittweise in weitere Insta-ETS-Applikationen integriert.



KNX IoT UND MATTER EINE MODULARE HARDWAREPLATTFORM, VIELE PRODUKTVARIANTEN

Für OEMs, Hersteller und Systemanbieter ist die Einführung neuer Standards wie KNX IoT und Matter mit Unsicherheiten verbunden. Eigene Hardwareentwicklung bedeutet Entwicklungszeit, Kosten und das Risiko, sich frühzeitig auf eine Technologie festzulegen. Die modulare Hardwareplattform adressiert genau diese Situation: Sie ermöglicht es, fertige, serienreife Produkte für unterschiedliche Vernetzungstechnologien zu beziehen – ohne eigene Entwicklung und ohne lange Vorlaufzeiten.

Auf Basis der modularen Unterputz-Hardware lassen sich zentrale Funktionen der Gebäudeautomation realisieren, darunter Schalten, Dimmen, Beschatten, DALI-2 Broadcast und Binäreingänge. Die Plattform bildet dabei die gemeinsame technische Basis für mehrere technologiespezifische Produktvarianten.



HOCHFREQUENZ-TECHNOLOGIE PRÄZISE PRÄSENZERKENNUNG FÜR ZUVERLÄSSIGE GEBÄUDEAUTOMATION

Moderne Gebäudeautomation braucht zuverlässige Präsenzdaten. PIR-Sensoren stoßen oft an ihre Grenzen, weil sie lediglich Wärmestrahlung erkennen und Bewegungen nicht räumlich einordnen können.



Entwickelt und produziert in Lüdenscheld



Die 60-GHz-Hochfrequenz-Technologie unserer Präsenzmelder kommt ohne optische Elemente (wie Fresnel-Linsen) aus, erfasst selbst kleinste Bewegungen mit kaum Verzögerung und definiert klare Erfassungszonen. Bewegungen in Nachbarräumen oder hinter Türen werden zuverlässig ignoriert, Fehlauflösungen gehören der Vergangenheit an:

- > mehr Komfort für Endanwender:innen
- > höhere Präzision bei der Präsenzerkennung
- > kompakte Bauform ohne optische Elemente wie Fresnel-Linsen
- > neue Möglichkeiten für intelligente Gebäudeanwendungen
- > datenschutzkonform: Keine Bilder oder personenbezogenen Daten



Ohne Kabel. Ohne Grenzen.

MAGNETISCHES SCHALTEN. OHNE KABEL, OHNE GRENZEN.

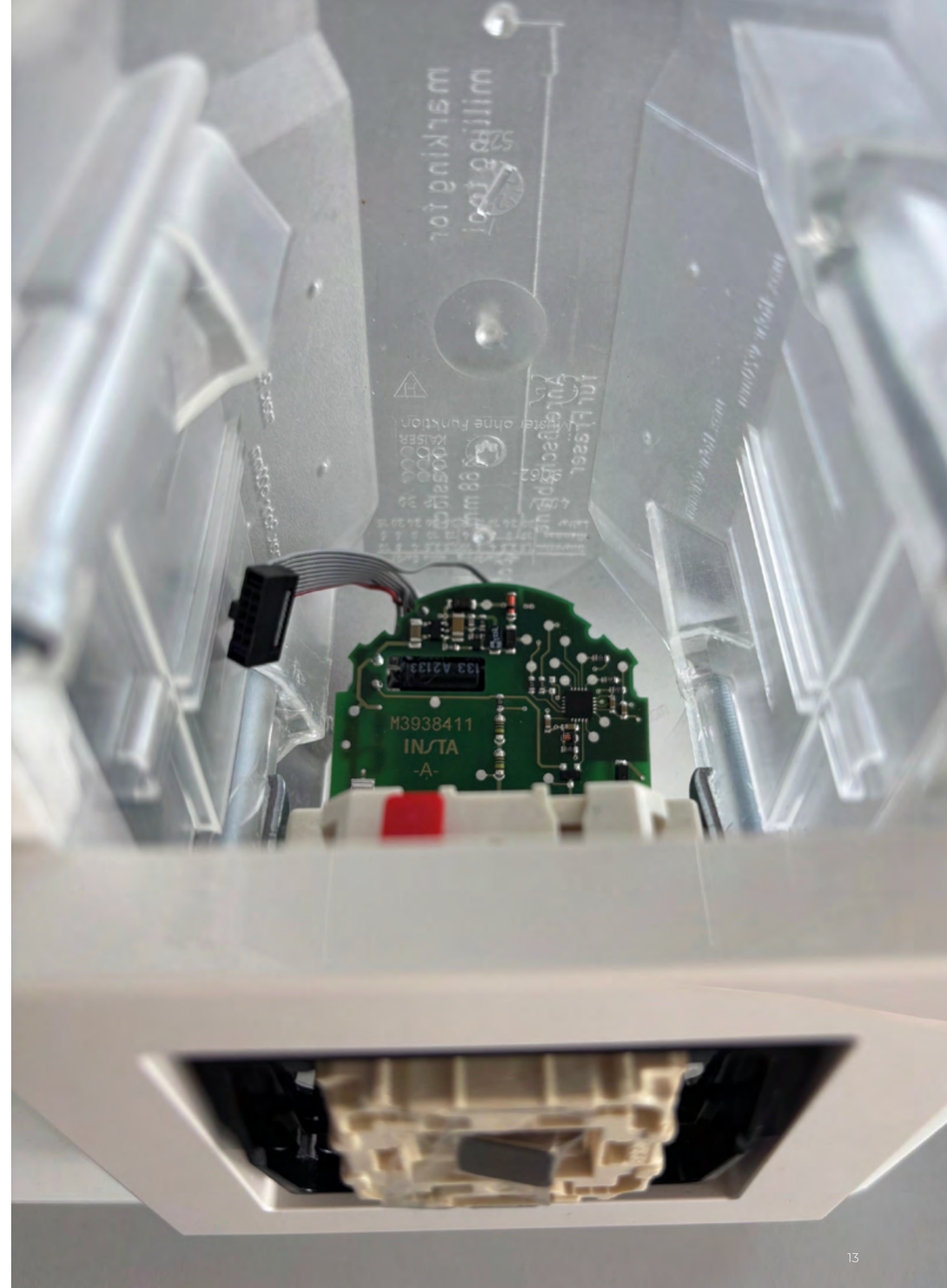
Mit Magnetic wurde die modulare Hardwareplattform gezielt um eine kabellose Schaltlösung erweitert. Magnetic wurde für Nachrüstungen, Sanierungen und Modernisierungen entwickelt, bei denen begrenzter Bau-
raum, bestehende Verkabelung oder der Erhalt des vorhandenen Schalterdesigns im Vordergrund stehen.

Das Ergebnis ist ein kabelloses Schaltprinzip,
das vollständig ohne bewegliche elektrische Kontakte auskommt.

Im Unterschied zu klassischen Schaltereinsätzen verzichtet Magnetic vollständig auf eine elektrische Verbindung zwischen Wippe und Unterputzmodul. Dadurch eignet sich die Lösung ideal für flache Unterputzdosen und Einbausituationen, in denen konventionelle Verdrahtung technisch oder gestalterisch an ihre Grenzen stößt.



Das Funktionsprinzip ist bewusst klar und reduziert aufgebaut:
Der Magnet befindet sich in der Wippe. Sensorik und Elektronik sitzen im Unterputzmodul. Beim Betätigen der Wippe verändert sich die Position des Magneten. Diese Positionsänderung wird berührungslos vom Sensor im Unterputzmodul erfasst. Eine Verdrahtung oder mechanische Kopplung zwischen Wippe und Modul ist nicht erforderlich.





INNOVATION ALS TREIBENDE KRAFT NACHHALTIGER ENTWICKLUNGEN

Wir investieren in Forschung, Kooperationen und neue Technologien, um Lösungen zu schaffen, die unsere Kund:innen wirklich voranbringen. Durch einen ganzheitlichen Ansatz berücksichtigen wir Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte, damit unsere Produkte nicht nur leistungsfähig, sondern auch verantwortungsvoll sind. Wir fördern eine Kultur des Lernens und der Offenheit, in der neue Ideen Gehör finden, getestet und umgesetzt werden. So ermöglichen wir nachhaltige Produkte und Lösungen, die langfristig Nutzen schaffen – für unsere Kund:innen, die Umwelt und die Gesellschaft.

HALOGENFREIE PRODUKTE

Unser Ziel ist es, Elektronikprodukte zu entwickeln, die leistungsstark, zuverlässig und so umweltfreundlich wie möglich sind. Ein zentrales Element unserer Verantwortung ist daher die vermehrte Halogenfreiheit unserer Produkte. Halogene wie Chlor oder Brom wurden lange in Kunststoffgehäusen und Leiterplatten eingesetzt. Sie belasten die Umwelt und erschweren das Recycling. Deshalb arbeiten wir an innovativen Materialien und Fertigungsverfahren, um auf diese Stoffe verzichten zu können.

- > Höhere Nachhaltigkeit durch verbesserte Recyclingfähigkeit halogenfreier Komponenten
- > Mehr Sicherheit durch deutlich geringere Emission toxischer Brandgase
- > Zukunftssicherheit durch frühzeitige Erfüllung kommender regulatorischer und technologischer Standards



NULL-FEHLER-STRATEGIE

Unsere Produkte tragen seit jeher dazu bei, das Leben der Menschen einfacher zu machen, Energie zu sparen und Gebäude in Smart Spaces zu verwandeln. Von Schnurtrafos und Dimmern über Aktoren und Sensoren bis hin zu vernetzten Komponenten für Smarthomes haben wir über die Jahre viele Innovationen an unseren Standorten in Lüdenscheid entwickelt und gefertigt. Dabei unterziehen wir uns selbst, unsere Produkte und Systeme stets hohen Qualitätsmethoden entlang der wertschöpfenden Prozesse.

Um unser Ziel einer Null-Fehler-Strategie im Produktionsprozess zu erreichen, haben wir verschiedene Qualitätsregelkreise zur nachhaltigen Fehlervermeidung und Senkung der Nacharbeits- und Verschrottungsaufwände im Wertschöpfungsprozess gebildet. Darüber hinaus betreiben wir ein durchgängiges Testmanagement im Entwicklungsprozess zur Erreichung einer fehlerfreien und dauerhaften Funktionsfähigkeit der Produkte und Anwendungen. Gerade im Bereich der Elektronik schreitet die Entwicklung sehr schnell voran. Unser internes Obsoleszenzmanagement stellt daher proaktiv wichtige Informationen zur Verfügung, um rechtzeitig Produktstrategien neu auszurichten. Tiefere Einblicke in sinnvolle Anpassungen bieten unsere rückblickenden Produkt-, Prozess-, Supply-Chain- und Kostenoptimierungen.

KONFORMITÄT

Wir wissen, welche normativen Richtlinien für die Produkte unserer Kund:innen wichtig sind. Wir prüfen bereits während der Entwicklung relevante Aspekte in unseren eigenen Laboren: Beispielsweise zur elektrischen Sicherheit, zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) oder zur Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Funkstandards.

ZERTIFIZIERUNG

Auf Wunsch führen wir erforderliche Zertifizierungen durch. So kann die Idee von Kund:innen möglichst schnell zu einer Marktreife geführt werden.

CYBER-SECURITY

Nahezu jedes Produkt, das eine Schnittstelle hat, ist auch angreifbar. Schon ein externer Anschluss oder eine Funkschnittstelle macht ein Produkt empfänglich für potenzielle Hackerangriffe. Wir haben dieses Problem erkannt und beschäftigen daher seit 2021 einen eigenen Cyber-Security-Beauftragten. Dieser betrachtet sämtliche Aspekte der Absicherung gegenüber Angriffen von außen – und zwar nicht nur während der Entwicklung, sondern über den gesamten Produkt-Lebenszyklus hinweg.

UNSER PHILOSOPHIE: WEITERENTWICKLUNG

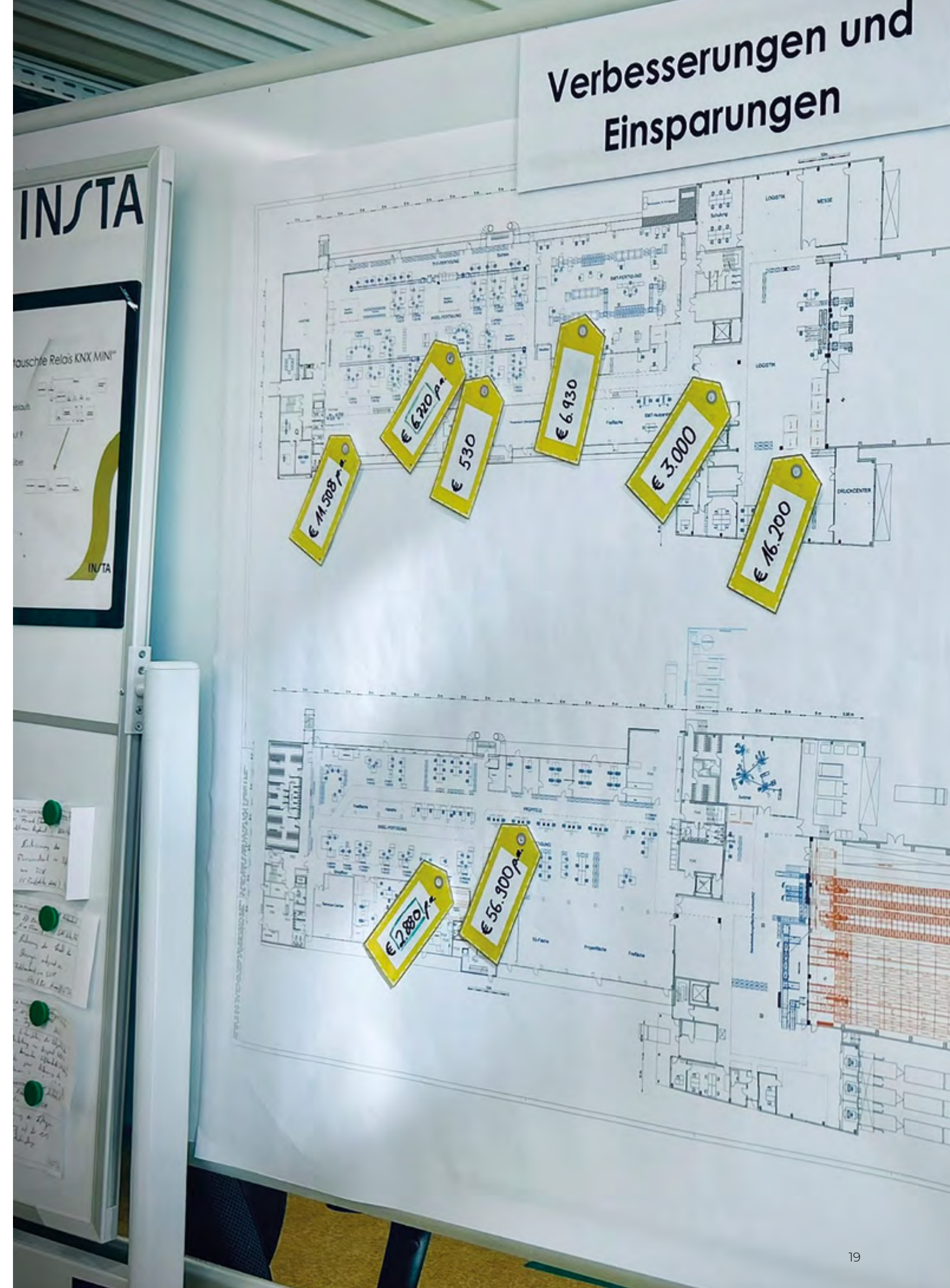
Lean ist für uns mehr als eine Methode oder Leitlinie. Für uns bedeutet Lean eine Kultur der ständigen Verbesserung, der Beseitigung von Verschwendung, getragen durch unsere Mitarbeiter:innen. Lean ist für

uns ein nie endender Prozess und eine Unternehmensphilosophie, die Fehler akzeptiert und aufdeckt, anstatt sie zu verstecken. Probleme sind für uns Möglichkeiten zur stetigen Weiterentwicklung.

LEAN MANAGEMENT

Im Jahr 2010 startete bei Insta die Lean Transformation. Seitdem hat sich einiges getan und wir können mit Stolz sagen: Lean in unserer DNA fest verankert.

Wir leben diese Philosophie inklusive diverser Methoden und Prinzipien, die das Engagement unser Mitarbeitenden seitdem fördern und jeden Tag besser zum Vorschein bringen. Wir konnten Prozesse und Vorgänge dahingehend verändern, dass sie für das Endprodukt wertschöpfend sind. Mit Lean Leadership gelingt es uns, unsere Führungskräfte und Mitarbeiter:innen zu befähigen und ihre Kompetenzen kontinuierlich zu verbessern. Als Best Practice Partner der Staufen AG geben wir unsere Erfahrung im Lean Management gerne weiter und so kommt es, dass wir im Rahmen des *Best Practice Circle* Werksleiter und Führungskräfte aus dem Partnerkreis bei uns in Lüdenscheid begrüßen dürfen, die sich ein eigenes Bild von unseren Produktionsabläufen machen wollen.



INNOVATIV UND LANGLEBIG

Wir leisten mit unserer hohen Innovationskraft einen wertvollen Beitrag, indem wir qualitativ hochwertige Produkte mit langer Lebensdauer in den Markt bringen. Viele kluge Köpfe und unsere moderne Fertigung sorgen für optimale Voraussetzungen. Gebäudesystemtechnik lebt von Langlebigkeit. So geben wir für unsere Produkte eine Lebensdauer von bis zu mehreren Jahrzehnten an. Langlebigkeit sorgt aber auch für weniger Müllproduktion, Verschwendung von Ressourcen und die Einsparung von Emissionen.

Schnelle Markteinführung, maximale Kostenkontrolle, hohe Flexibilität und höchste Produktqualität sind nur einige der vielen Vorteile, die wir in Zusammenarbeit mit unseren Kund:innen schaffen. Wir greifen auf effektive und effiziente Produktionsprozesse zurück und verwenden spezialisierte Fertigungs- und Testeinrichtungen, um Komponenten und Geräte herzustellen. Lean Management ist dabei gelebter Alltag.

Seit ihrer Gründung 1970 hat Insta 448 Patentanmeldungen und 169 Gebrauchsmuster angemeldet.

Innovationen und daraus hervorgehende Produkte erfordern einen nicht unerheblichen Ressourceneinsatz, insbesondere im Entwicklungsbereich, aber auch im Marketing, Vertrieb, Einkauf und in der Produktion. Dieser Herausforderung stellen wir uns seit mehr als 50 Jahren mit großem Erfolg.



MITGLIEDSCHAFTEN

KNX ist der weltweit anerkannte Standard für die intelligente Vernetzung in Gebäuden mit einem Bussystem. Für Insta als Gründungsmitglied der KNX Association ist das Thema KNX schon lange ein Entwicklungsschwerpunkt. Wir haben über 30 Jahre Erfahrung und sind das weltweit erste Unternehmen mit zertifiziertem KNX Data Secure Stack (TP & RF).



Als Gründungsmitglied der DALI Alliance haben wir über 20 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung innovativer Produkte mit DALI Technologie jeder Art.



Als Mitglied der Connectivity Standards Alliance (ehemals Zigbee Alliance) und der Bluetooth Special Interest Group gestalten wir die Zukunft der drahtlosen Vernetzung im Smarthome und Smart Building aktiv mit. Wir nutzen etablierte und zukunftsweisende Branchenstandards, die es uns ermöglichen, Interoperabilität und Funktionsgarantie für unsere Kund:innen in diesen wachsenden und dynamischen Märkten anzubieten.



Als Mitglied im ZVEI vertreten wir gemeinsame Interessen mit Unternehmen aus unserer Branche. Der ZVEI setzt sich für offene Märkte, fairen Handel und ein starkes Netzwerk innerhalb der Elektro- und Digitalindustrie ein. Ebenfalls verpflichten wir uns gegenüber dem ZVEI Code of Conduct.



Als Mitglied unterschiedlicher Gremien wollen wir die Vielzahl an Möglichkeiten in der Gebäudesystemtechnik unterstreichen und vorantreiben.



ZERTIFIKATE

Zertifizierungen nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 27001 und ISO 50001 belegen das systematische Qualitätsmanagement, den aktiven Umweltschutz inklusive festgelegter Umweltziele sowie die Implementierung von Informationssicherheits- und Energiemanagementsystemen.



Ein Großteil unserer Produkte trägt das VDE-Zeichen als Nachweis für hohe Sicherheit und Konformität mit VDE-Bestimmungen bzw. europäischen oder international harmonisierten Normen. Unsere Fertigungsstätte wird jährlich durch den VDE auditiert.



Unser Anspruch ist es, dass alle Produkte ausschließlich RoHS- und REACH-konform sind. Durch regelmäßige Kontrollen und Zusammenarbeit mit unseren Kund:innen gewährleisten wir die Konformität.



Bei Insta fertigen wir nach IPC-A-610 Klasse 2: „Elektronikprodukte für hohe Anforderungen mit kontinuierlicher Leistung bei hoher Lebensdauer und unterbrechungsfreiem Betrieb.“



Als zertifizierter MFi Manufacturer für Apple-HomeKit-Produkte „Made in Germany“ sind wir gemeinsam mit Partnerunternehmen und der eigenen Home-Kit-Entwicklungskompetenz in der Lage, von der Idee bis zur fertigen Lösung Produkte für das Apple-Smarthome-System zu schaffen und diese OEM-Kund:innen anzubieten. Gemeinsam mit namhaften Unternehmen und Qualitätsmarken aus verschiedensten Branchen des Heimbereichs arbeitet ein Team von Insta im Netzwerk *Universal Home* an einer Vision für das Zuhause von Morgen. Durch visionäres Denken, Partnerschaftlichkeit, einem hohen Qualitätsversprechen und hoher Umsetzungskompetenz gestalten wir eine gemeinsame Basis für eine lebenswerte Zukunft für Millionen von Menschen.



TECHNOLOGIEPARTNERSCHAFTEN

Mit Matter fähigen Produkten tragen wir dazu bei, das Smarthome-Erlebnis der Consumerwelt zu vereinheitlichen.



Als Entwicklungs- und Fertigungspartner von Signify N. V. (ehemals Philips Lighting) gestalten wir die Vision mit, die Welten von nutzerzentrierten Smarthomes sowie professioneller und langlebiger Gebäudetechnik auf einfache Weise miteinander zu verbinden. Mit dieser Partnerschaft und langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der elektronischen Steuerung schaffen wir für unsere OEM-Kunden sowie für Endkunden neue Möglichkeiten und benutzerfreundliche Lösungen, um das Erlebnis mit Philips-Hue-Produkten weiter zu verbessern.



AUSZEICHNUNGEN

Insta ist zertifiziertes Partnerunternehmen der Stauf AG und damit auch als Ausrichter des Best Practice Circle qualifiziert. Mehrmals im Jahr empfangen wir bei uns interessierte Unternehmen, die Einblicke in unser Lean Management und in unsere Lean Production erhalten möchten. Gerne begrüßen wir auch Sie in unserer Fertigung und stellen Ihnen unsere Methoden vor.



Im Jahr 2023 haben wir als Unternehmen das erste Mal eine Nachhaltigkeitsbewertung nach EcoVadis durchgeführt. Wir sind stolz drauf, bereits im ersten Anlauf eine Bronzemedaille erhalten zu haben. Dies nehmen wir als Ansporn für die Zukunft.



Seit 2022 werden wir mit dem Top-Company-Siegel von Kununu ausgezeichnet. Dieses wird jährlich auf Basis von Mitarbeitendenbewertungen vergeben. Laut Kununu erhalten nur etwa 5 % der auf dieser Plattform bewerteten Unternehmen das begehrte Siegel.



Fünf Jahre in Folge haben wir das begehrte Gütesiegel für hervorragende Ausbildungsqualität erhalten. Um das Siegel zu erhalten, haben unsere Auszubildenden anonymisiert rund 100 detaillierte Fragen zur Qualität der Ausbildung, z. B. zu Inhalten, Zukunftschancen und zum Umgang mit den Azubis im Unternehmen beantwortet. Besonders positiv bewerteten unsere Azubis die Punkte Wertschätzung, Einbindung in Arbeitsprozesse und das vertrauensvolle und familiäre Arbeiten in einer Duz-Kultur.



An aerial photograph of a large lake surrounded by dense green forests. The sky is blue with scattered white clouds. The sun is visible in the upper right, creating a bright glow. The text is overlaid on the right side of the image.

WIR GESTALTEN
FORTSCHRITT MIT
VERANTWORTUNG

ECOVADIS – EIN WICHTIGER MEILENSTEIN

Mit dem Silberstatus zählen wir aktuell zu den besten 15% der von EcoVadis weltweit bewerteten Unternehmen in unserer Branche und Unternehmensgröße. So setzen wir ein sichtbares Zeichen für Transparenz, Verlässlichkeit und kontinuierliche Verbesserung. Dieser Fortschritt bestätigt unseren ganzheitlichen Ansatz für eine verantwortungsvolle Geschäftstätigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von Ressourcen- und Klimaschutz über faire Arbeitsbedingungen bis hin zu ethischen Beschaffungsprozessen.

VERLÄSSLICHKEIT UND TRANSPARENZ

EcoVadis bewertet Umweltleistung, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung. Das Silberniveau zeigt, dass wir unsere Prozesse systematisch strukturieren, messbare Ziele verfolgen und Ergebnisse offen kommunizieren.

ZUSAMMENARBEIT UND TRANSPARENZ

Regelmäßiger Austausch mit Stakeholdern, Berichterstattung nachprüfbarer Ergebnisse und eine Kultur des Lernens aus Feedback. Durch nachvollziehbare Maßnahmen und messbare Ergebnisse schaffen wir mehr Vertrauen und stärken Partnerschaften mit Lieferant:innen, die nachhaltige Standards leben.

WETTBEWERBSVORTEIL DURCH NACHHALTIGKEIT

Eine verantwortungsvolle Beschaffung und faire Geschäftspraktiken gehören heute zu den Kernkriterien erfolgreicher Partnerschaften. Silber dient uns als sichtbares Commitment für nachhaltig handelnde Geschäftsbeziehungen.

STARKE LIEFERKETTE

Durch klare Standards, regelmäßige Audits und fortlaufende Optimierung stärken wir das Vertrauen unserer Partner:innen, Kund:innen und Mitarbeiter:innen.

UMWELT

Intensivierte Bemühungen zur Ressourceneffizienz, Abfallvermeidung und CO₂-Reduktion über optimierte Logistik, energieeffiziente Prozesse und nachhaltige Beschaffungsoptionen.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Förderung sicherer Arbeitsbedingungen, Gesundheitsschutz, Chancengleichheit, Weiterbildung und offene Kommunikation innerhalb des Unternehmens sowie entlang der Lieferkette.

ETHIK UND BESCHAFFUNG

Integrität in allen Geschäftsprozessen, klare Lieferant:innen-Kriterien, Compliance-Programme und robuste Governance-Strukturen.



KLARHEIT, MUT UND MESSBARKEIT FÜR NACHHALTIGEN ERFOLG

Die Insta GmbH verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie, die auf drei Säulen basiert: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Wir handeln verantwortungsvoll, transparent und langfristig orientiert.

Ziel ist eine integrierte Strategie, die wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischem und gesellschaftlichem Mehrwert verbindet. Wir verpflichten uns zu kontinuierlicher Verbesserung und berichten jährlich über Fortschritte, Herausforderungen und nächste Schritte.

UMWELT

Ressourcen schonen, Emissionen reduzieren, nachhaltige Beschaffung, Kreislaufwirtschaft.

SOZIALES

Faire Arbeitsbedingungen, Vielfalt und Inklusion, sichere Arbeitsplätze, gesellschaftliche Verantwortung.

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Integrity, Transparenz, Compliance, Stakeholder-Dialog.

KLARHEIT

Wir definieren messbare Ziele, berichten regelmäßig über Fortschritte und erklären offen, wie Entscheidungen Umwelt- und Sozialaspekte berücksichtigen.

MUT

Wir setzen mutig innovative Projekte um, investieren in grüne Technologien, reduzieren Emissionen und fördern faire Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Lieferkette.

MESSBARKEIT

Wir nutzen anerkannte Kennzahlen (KPIs) und regelmäßige Audits, um Fortschritte zu prüfen, Anpassungen vorzunehmen und nachhaltige Erfolge sichtbar zu machen.

UNSERE NACHHALTIGKEITSVISION

Wir machen Technologie, die Verantwortung trägt.

UNSERE NACHHALTIGKEITSMISSION

- > *Wir fördern Klimaschutz, reduzieren Umweltverschmutzung und ermöglichen nachhaltige Innovation.*
- > *Wir übernehmen Verantwortung – für unsere Mitarbeitenden, für faire Arbeitsbedingungen in der Lieferkette, für unsere Region für unsere Kund:innen.*
- > *Wir führen unser Unternehmen mit Haltung: Klar, ethisch und zukunftsorientiert.*



FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

Unser Nachhaltigkeitsbericht stellt dar, wie wir heute handeln, um morgen zu schützen. Klimaschutz bedeutet, Treibhausgasemissionen zu verringern, nachhaltige Mobilität zu fördern, Energie effizient zu nutzen und auf erneuerbare Quellen zu setzen. Umweltschutz umfasst den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, den Schutz von Böden, Wasser, Luft und Biodiversität sowie den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Gleichzeitig bindet Nachhaltigkeit soziale Verantwortung ein: Faire Arbeitsbedingungen, Respekt, Chancengleichheit, Vielfalt, gesundheitsfördernde Arbeitsumgebungen und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Wir fördern faire Löhne, sichere Arbeitsplätze, Möglichkeiten zur Weiterbildung und Teilhabe für alle Mitarbeitenden sowie respektvollen Umgang mit unseren Partner:innen und der Gesellschaft. So schaffen wir Werte, die Mensch, Umwelt und Wirtschaft gemeinsam stärken.

In diesem Bericht zeigen wir unsere Ziele, Maßnahmen und Fortschritte auf – transparent, nachvollziehbar und messbar. Wir berichten über Erfolge, Herausforderungen und die Wege, die wir beschreiten. Dank gemeinsamer Anstrengungen von Unternehmen, Mitarbeitenden, Partner:innen und der Gesellschaft schaffen wir Lebensräume, die heute und in der Zukunft sicher, gesund und gerecht bleiben.

Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft – für das Klima, die Umwelt, die Menschen und die Gesellschaft.



INSTA ALS ARBEITGEBER



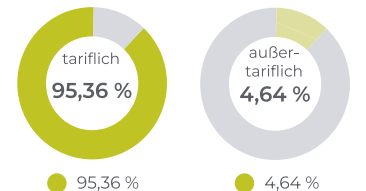
Wir pflegen eine offene und herzliche Unternehmenskultur. Vielfalt bereichert uns in jeder Hinsicht, denn nur gemeinsam bleiben wir bodenständig, zuverlässig, agil und innovativ. Die Menschen stehen bei uns im Mittelpunkt – unabhängig davon, ob es sich um Mitarbeitende, Kund:innen oder Lieferant:innen handelt. Mit dieser Überzeugung arbe-

ten wir an einer lebenswerten Zukunft, für uns alle. Wir fördern Fachkräfte von morgen durch attraktive Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote und leben Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion als zentrale Werte. Denn unsere Mitarbeitenden geben uns jeden Tag das Wertvollste, was sie haben: Ihre Zeit und ihr Können.



TARIFLICHE UND AUSSERTARIFLICHE BESCHÄFTIGUNG

Wir beschäftigen überdurchschnittlich viele Mitarbeitende nach Tarifvertrag. Dies zeigt unsere klare Orientierung an geregelten Arbeitsbedingungen, fairer Vergütung und verlässlichen Rahmenbedingungen für alle Beschäftigten.



CHANCENGLEICHHEIT

Wir legen großen Wert auf Chancengleichheit und fördern die berufliche Entwicklung aller Mitarbeitenden unabhängig von Geschlecht. Frauen haben bei uns die gleichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten wie Männer und werden darin unterstützt, ihre individuellen Karrierewege zu gestalten. Für uns zählt allein die Leistung, Kompetenz und Motivation jedes Einzelnen. Diese Haltung ist fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und ein wichtiger Baustein für ein faires, respektvolles und zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld.

FAIRE UND EXISTENZSICHERNDE ENTLOHNUNG

Eine faire Entlohnung ist für uns ein zentraler Bestandteil sozialer Verantwortung. Wir kennen die Bedeutung existenzsichernder Löhne und setzen uns dafür ein, dass unsere Mitarbeitenden von ihrer Arbeit gut leben können. Als tarifgebundenes Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie halten wir uns an etablierte, transparente Vergütungsstrukturen und profitieren von einem der höchsten Branchenstandards in Deutschland. Diese Tarifbindung gewährleistet nicht nur faire Löhne, sondern auch geregelte Arbeitszeiten, Sozialleistungen und langfristige Beschäftigungssicherheit. So schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das Leistung anerkennt, Sicherheit bietet und zur Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden beiträgt.

LIVING WAGE (EXISTENZSICHERNDER LOHN)

Wir kennen das Konzept des „Living Wage“ und streben an, allen Beschäftigten ein Einkommen zu bieten, das nicht nur die Grundbedürfnisse deckt, sondern auch eine angemessene Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. Wir vergüten nach dem Tarifvertrag der IG Metall, der deutlich über dem gesetzlichen Mindestlohn liegt. Zum Vergleich: Während der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland ab Januar 2025 bei 12,82 Euro/Stunde liegen wird, sieht der Tarifvertrag der IG Metall für die Elektrohandwerke ab Januar 2025 einen Mindestlohn von 14,41 Euro/Stunde vor. Wir verpflichten uns, die Entwicklung des Living-Wage-Konzepts sowie tarifliche Anpassungen stetig zu verfolgen. Bis 2028 werden die tariflichen Mindestentgelte im Vergleich zu heute stufenweise insgesamt um 15,4% auf 16,10 Euro steigen, was unsere Bemühungen um faire Löhne unterstreicht. Als Geschäftsführung der Insta GmbH stehen wir geschlossen hinter diesem Bekenntnis zu fairer Entlohnung. Wir sehen dies nicht nur als ethische Verpflichtung, sondern auch als Investition in die Zufriedenheit, Motivation und Leistungsfähigkeit unserer Belegschaft sowie in die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens.



ARBEITSKRÄFTE IN DER LIEFERKETTE



Wir verstehen Nachhaltigkeit in der Lieferkette als faire Arbeitsbedingungen, Achtung der Menschenrechte und soziale Verantwortung entlang unserer gesamten Wertschöpfung. Unser Ziel ist es, langfristige Stabilität und das Wohlbefinden der Menschen zu fördern, die unsere Produkte und Dienstleistungen ermöglichen.

Wir setzen IntegrityNext ein, eine cloudbasierte Plattform zur Sicherstellung von Nachhaltigkeit und Compliance in unserer Lieferkette. Über IntegrityNext überwachen wir effizient die Einhaltung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) durch unsere Lieferant:innen. Die Plattform hilft uns, Risiken frühzeitig zu erkennen und Transparenz entlang der gesamten Lieferkette zu schaffen.



Lieferantenprofil der
Insta GmbH bei IntegrityNext

NULL TOLERANZ GEGENÜBER KINDER- UND ZWANGSARBEIT

Als deutsches Unternehmen stehen wir uneingeschränkt für Menschenrechte, Fairness und soziale Verantwortung. Alle Formen von Kinderarbeit, moderner Sklaverei oder Zwangsarbeit sind für uns absolut inakzeptabel und haben in unserem Unternehmen keinen Platz.

Wir achten streng darauf, dass diese Grundsätze nicht nur in unserem eigenen Betrieb, sondern auch bei unseren Lieferant:innen eingehalten werden. Unsere Partner:innen und Lieferant:innen sind verpflichtet, dieselben ethischen Standards zu respektieren und umzusetzen.

Verantwortungsvolles Handeln ist für uns selbstverständlich, denn Respekt, Würde und Sicherheit jedes Menschen sind die Grundlage nachhaltigen Wirtschaftens.

NACHHALTIGKEIT ENTLANG DER LIEFERKETTE

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsmanagements nutzen wir die Plattform IntegrityNext, um unsere Lieferant:innen systematisch zu Nachhaltigkeitsaspekten zu befragen. Dabei stehen wichtige Themen wie Umweltstandards, soziale Verantwortung, Menschenrechte und Compliance im Fokus. So schaffen wir Transparenz entlang unserer Lieferkette und stellen sicher, dass unsere Partner:innen unsere Werte und Anforderungen teilen.

Die gewonnenen Erkenntnisse ermöglichen es uns, Risiken frühzeitig zu erkennen, Verbesserungspotenziale zu identifizieren und gemeinsam mit unseren Lieferant:innen nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Gleichzeitig fördern wir einen offenen Dialog

und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, die auf Vertrauen und Verantwortung basiert.

Unser Lieferant:innen-Management verstehen wir als einen kontinuierlichen Entwicklungsprozess. Deshalb arbeiten wir stetig daran, unsere Prozesse, Kriterien und Bewertungsmethoden weiterzuentwickeln, um den wachsenden Anforderungen an Nachhaltigkeit und ethisches Handeln gerecht zu werden.

Auch wir übernehmen Verantwortung: Mit einem transparenten Lieferant:innen-Profil zeigen wir unser Engagement in den Bereichen Nachhaltigkeit, Compliance und ethisches Verhalten klar auf.

Seit 2024 analysieren wir 498 Lieferant:innen mithilfe einer abstrakten Risikoanalyse, die Nachrichten und weitere Informationen vorbewertet und filtert. Daraufhin haben wir uns auf unsere wichtigsten Lieferant:innen fokussiert und diese zu einem digitalen Assessment eingeladen.

Im Umweltbereich wurden 2024 bei insgesamt 139 bewerteten Lieferant:innen negative Umwelteinflüsse festgestellt. Seitdem konnten wir diese Zahl aber bereits auf 30 reduzieren.

Im sozialen Bereich wurden 132 Lieferanten bewertet; 2024 zeigten 38 potenzielle negative Effekte, die wir bis 2025 auf 20 verringern konnten.

Im Rahmen der Prüfungen haben wir erkannt, dass bei einigen Lieferant:innen Dokumente fehlten oder es Rückfragen zu den Assessment-Fragen gab. Wir arbeiten kontinuierlich daran, alle Lieferant:innen mit potenziell negativem Einfluss zu reduzieren.



UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND UNTERNEHMENSKULTUR



Nachhaltige Unternehmensführung und Unternehmenskultur bilden für uns einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem wir ökonomische, ökologische und soziale Aspekte in unsere Entscheidungen und unser tägliches Handeln integrieren. Als Unternehmen sind wir unserer Verantwortung für uns und die Gesellschaft bewusst und nehmen diese ernst. Wir leben eine Kultur, in der sich jede:r entfalten und Verantwortung übernehmen kann, um die Welt von Morgen ein wenig besser zu machen.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch, Risiken frühzeitig zu erkennen und aktiv zu steuern. Unser internes Risikomanagement stellt sicher, dass wir sowohl ökologische als auch unternehmerische Risiken im Blick behalten. Die erfolgreiche EcoVadis-Zertifizierung bestätigt unsere Fortschritte im Bereich Umwelt, Ethik, Arbeits- und Menschenrechte sowie nachhaltige Beschaffung.



MENSCHENRECHT UND ANTIKORRUPTION

Wir verpflichten uns zur uneingeschränkten Wahrung der Menschenrechte entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Gleichzeitig setzen wir auf konsequente Prävention von Korruption und fördern eine Unternehmenskultur, in der Rechtsverstöße keinen Platz haben. Meinungsfreiheit, Toleranz und Vielfalt sind Grundwerte, die wir aktiv schützen und stärken.

Die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften ist für uns selbstverständlich. Darüber hinaus setzen wir umfassende Compliance-Maßnahmen um, um ein sicheres und regelkonformes Handeln im gesamten Unternehmen zu gewährleisten. Ein zentraler Bestandteil ist unser Code of Conduct, der verbindliche Standards für faires, respektvolles und gesetzestreu Verhalten definiert – für alle Mitarbeitenden sowie unsere Geschäftspartner:innen.



Code of Conduct der
Insta GmbH

ZERTIFIZIERTE QUALITÄT UND PROZESSE

Unsere Prozesse sind nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 50001 zertifiziert – ein Beleg für konsequentes Management, systematische Prozesse und kontinuierliche Verbesserung in allen Bereichen. Diese Normen untermauern unseren Anspruch an Qualität, Energieeffizienz und nachhaltiges Handeln in der Wertschöpfungskette.



Durch **Lean Management** analysieren wir regelmäßig Abläufe, identifizieren Verschwendungen und eliminieren sie gezielt. So schaffen wir schlanke Prozesse, die flexibel auf Kund:innen-Bedürfnisse reagieren und Ressourcen effizient nutzen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dabei aktiv eingebunden, um Verbesserungen nachhaltig zu verankern und Chancen zur Optimierung frühzeitig zu erkennen.

UNSER BEITRAG ZU DEN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGs)

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen sehen wir es als unsere Pflicht, aktiv zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen bilden den globalen Rahmen für eine wirtschaftlich, ökologisch und sozial ausgewogene Zukunft. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Ziel, sondern Ausdruck unserer unternehmerischen Verantwortung gegenüber Mensch, Umwelt und Gesellschaft.

#4 QUALITY EDUCATION

- > Ausbildung
- > Weiterbildung / Fortbildung
- > Studienförderung
- > Hausinterne Programme z.B. PROFI

#6 CLEAN WATER AND SANITATION

- > Unterstützung einer Hydropower-Anlage (Vietnam)
- > Wasserverbrauch minimieren

#8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH

- > Faire Bezahlung
- > Flexible Arbeitszeitmodelle
- > Wirtschaftliche Kontinuität
- > Corporate Benefits (Kantine, Jobrad, etc.)

#9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE

- > Innovation als Motivation
- > 609 Patente und weitere in der Pipeline
- > Eigene Entwicklung und Produktion

#12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION

- > Lean und hohe Qualität sorgen für wenig Verschrottungen und Reklamationen
- > Abfälle werden getrennt und durch die Partner:innen entsprechend weiterverwertet
- > Kontinuierliche Verbesserung im Umgang mit Ressourcen

#13 CLIMATE ACTION

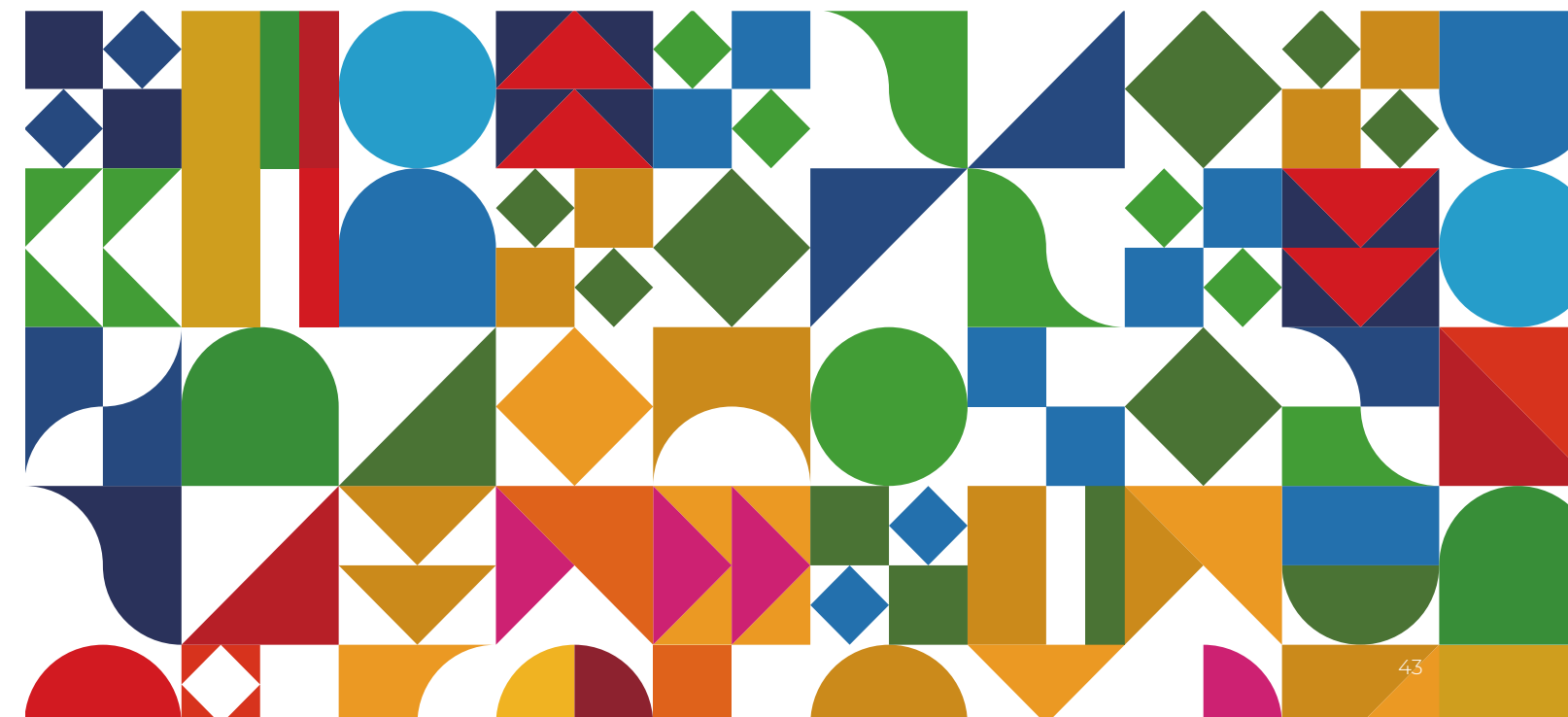
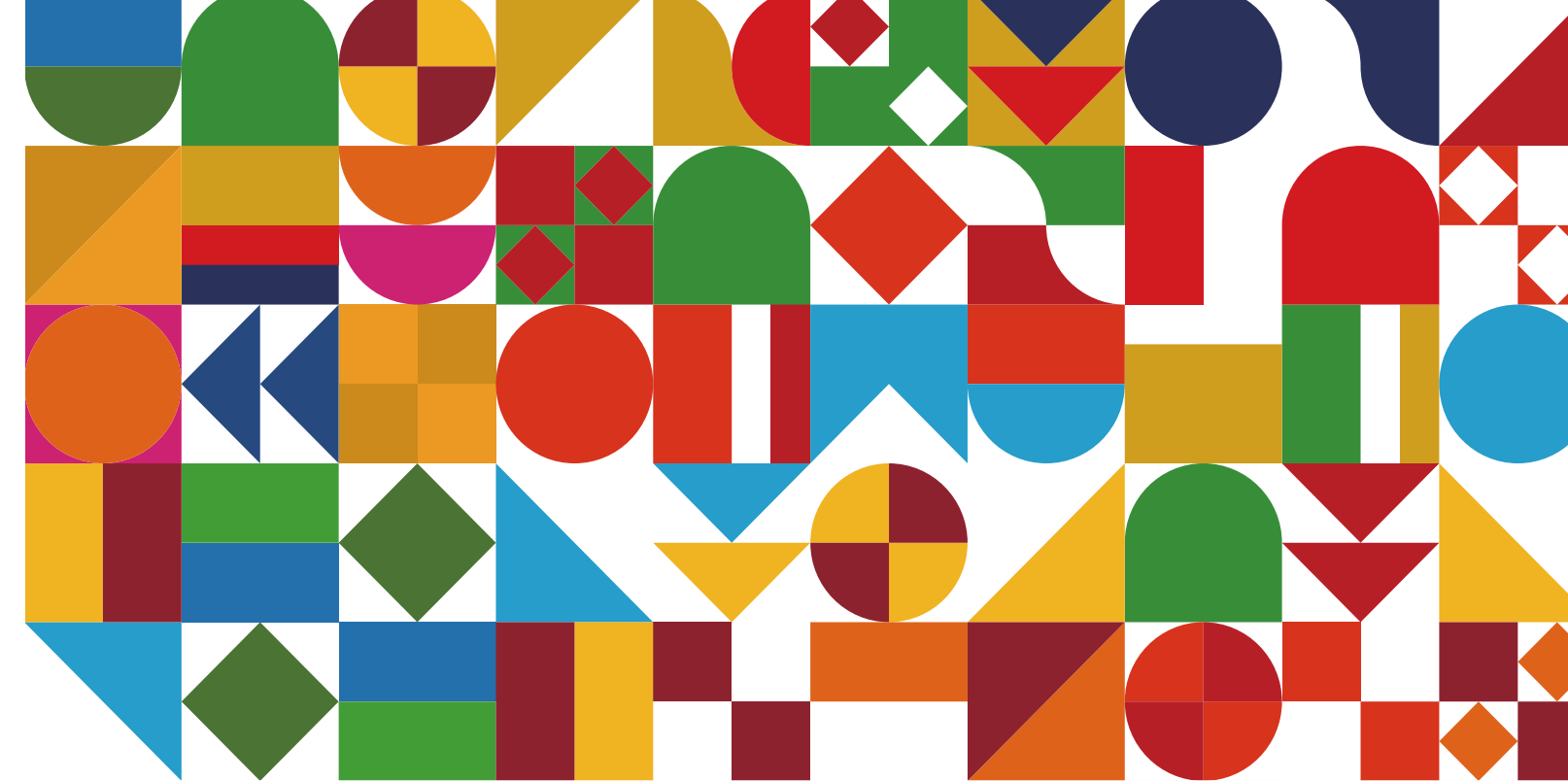
- > CO₂-Kompensation
- > Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber Klimarisiken
- > Aufforstung von Waldflächen

#15 LIFE ON LAND

- > Aufforstung
- > Waldschutz gemeinsam mit Planted

#17 PARTNERSHIP FOR THE GOALS

- > Unterstützung eines Projektes der United Nations
- > Stufen Best Practice
- > Gründungsmitglied der KNX Association



DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE (DWA)

Im Berichtszeitraum haben wir bei Insta GmbH freiwillig eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DWA) durchgeführt. Damit wollten wir uns frühzeitig auf die Anforderungen der kommenden CSRD vorbereiten. Aufgrund des Omnibusverfahrens und der derzeit noch unklaren politischen Vorgaben haben wir die Analyse zwar abgeschlossen, uns aber entschieden, die Berichterstattung zunächst auf Basis des VSME-Standards umzusetzen. Zu Beginn legten wir den Konsolidierungskreis fest und erarbeiteten unsere Wertschöpfungskette. Dazu erfassten wir unsere Geschäftskomponenten, wichtige Ressourcen sowie sämtliche unserer internen sowie vor- und nachgelagerten Aktivitäten und ordneten sie den jeweiligen Stufen unserer Wertschöpfung zu. Diese Grundlage war entscheidend für alle weiteren Analyseschritte. Im nächsten Schritt identifizierten wir die für uns relevanten Stakeholder entlang der Wertschöpfungskette und bestimmten daraufhin unsere Kern-Stakeholder. Diese ordneten wir den entsprechenden Nachhaltigkeitsthemen gemäß European Sustainability Reporting Standards (ESRS) zu, um ihre Interessen in die weitere Analyse einzubinden. Besondere Aufmerksamkeit erhielten dabei Stakeholder mit hoher Abhängigkeit sowie die Natur, die wir als „stillen

Stakeholder“ verstanden. Im Anschluss analysierten wir die Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs), die sich aus unseren Tätigkeiten ergeben, indem wir für jede Aktivität systematisch den Bezug zu den ESRS-Themen prüften. Die IROs klassifizierten wir nach Art, Potenzial oder Tatsächlichkeit, Positivität oder Negativität bzw. Chance oder Risiko, Zeithorizont sowie einem möglichen Bezug zu Menschenrechten. Anschließend bewerteten wir die identifizierten IROs gemäß den Vorgaben der ESRS und der EFRAG. Bei den Auswirkungen konzentrierten wir uns auf Schweregrad, Umfang, Ausmaß, Unabänderlichkeit und Wahrscheinlichkeit. Risiken und Chancen beurteilten wir nach ihrem finanziellen Ausmaß und – bei potenziellen IROs – zusätzlich nach Eintrittswahrscheinlichkeit. Zur Sicherung der Qualität arbeiteten wir im Vier-Augen-Prinzip. Jeder Schritt wurde durch eine qualifizierte Person geprüft und sauber dokumentiert. Die Ergebnisse wurden gemäß den ESRS-Anforderungen in Protokollen und Bewertungsübersichten festgehalten und archiviert. Es folgt eine Übersicht der von uns als wesentlich bewerteten Themen und Unterthemen, in Darstellung als Matrix, und als Tabelle mit Angabe der wesentlichen IRO-Arten.

Thema	Unterthema	wesentliche Auswirkungen	IRO-Typ	finanzielle Wesentlichkeit	IRO-Typ
# E1 Klimawandel	Anpassung an den Klimawandel	keine wesentlichen IROs		Risiken	potentiell
	Klimaschutz	positive & negative Auswirkungen	tatsächlich	Chancen	tatsächlich
	Energie	positive Auswirkungen	tatsächlich	Chancen	tatsächlich & potentiell
# E2 Umweltverschmutzung	Luftverschmutzung	negative Auswirkungen	tatsächlich	keine wesentlichen IROs	
	Wasserverschmutzung	keine wesentlichen IROs			
	Bodenverschmutzung	keine wesentlichen IROs			
	Verschmutzung von lebenden Organismen und Nahrungsressourcen	keine wesentlichen IROs			
	besorgniserregende Stoffe	keine wesentlichen IROs			
	Mikroplastik	keine wesentlichen IROs			
# E3 Wasser- und Meeresressourcen	Wasser	keine wesentlichen IROs			
	Meeresressourcen	keine wesentlichen IROs			
# E4 Biologische Vielfalt und Ökosysteme	direkte Ursachen des Biodiversitätsverlusts	keine wesentlichen IROs			
	Auswirkungen auf den Zustand der Arten	keine wesentlichen IROs			
	Auswirkungen auf den Umfang und den Zustand von Ökosystemen	keine wesentlichen IROs			
	Auswirkungen und Abhängigkeiten von Ökosystemdienstleistungen	keine wesentlichen IROs			

Thema	Unterthema	wesentliche Auswirkungen	IRO-Typ	finanzielle Wesentlichkeit	IRO-Typ
# E5 Kreislaufwirtschaft	Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcen-nutzung	keine wesentlichen IROs			
	Ressourcenabflüsse im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen	keine wesentlichen IROs			
	Abfälle	negative Auswirkungen	tatsächlich	keine wesentlichen IROs	
# S1 eigene Belegschaft	Arbeitsbedingungen	positive Auswirkungen	tatsächlich	Risiken & Chancen	tatsächlich & potentiell
	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle	positive Auswirkungen	tatsächlich	Chancen	tatsächlich
	sonstige arbeitsbezogene Rechte	keine wesentlichen IROs		Chancen	tatsächlich
# S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	Arbeitsbedingungen	positive Auswirkungen	tatsächlich	keine wesentlichen IROs	
	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle	keine wesentlichen IROs			
	sonstige arbeitsbezogene Rechte	keine wesentlichen IROs			
# S3 Betroffene Gemeinschaften	wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte von Gemeinschaften	keine wesentlichen IROs			
	Bürgerrechte und politische Rechte von Gemeinschaften	keine wesentlichen IROs			
	Rechte indigener Völker	keine wesentlichen IROs			

Thema	Unterthema	wesentliche Auswirkungen	IRO-Typ	finanzielle Wesentlichkeit	IRO-Typ
# S4 Verbraucher:innen und Endnutzer:innen	informationsbezogene Auswirkungen für Verbraucher:innen und/oder Endnutzer:innen	positive Auswirkungen	tatsächlich	Risiken & Chancen	tatsächlich & potentiell
	persönliche Sicherheit von Verbraucher:innen und/oder Endnutzer:innen	keine wesentlichen IROs			
	soziale Inklusion von Verbraucher:innen und/oder Endnutzer:innen	keine wesentlichen IROs			
# G1 Unternehmenspolitik	Unternehmenskultur	positive Auswirkungen	tatsächlich	Risiken & Chancen	tatsächlich & potentiell
	Schutz von Hinweisgeber:innen (Whistleblowers)	keine wesentlichen IROs			
	Tierschutz	keine wesentlichen IROs			
	politisches Engagement und Lobbytätigkeiten	keine wesentlichen IROs			
	Management der Beziehungen zu Lieferant:innen, einschließlich Zahlungspraktiken	keine wesentlichen IROs		Risiken	tatsächlich
	Korruption und Bestechung	keine wesentlichen IROs			

A close-up photograph of two bees, likely mason bees, on a weathered wooden surface. The bees have dark, metallic blue-black heads and thoraxes, with bright orange-yellow fuzzy abdomens. They are positioned in front of a wooden structure featuring several circular holes, which appear to be part of a nest or a decorative element. The lighting is soft, highlighting the textures of the bees' fur and the wood.

UMWELT

EMISSIONEN 2025 SCOPE 1, SCOPE 2

Wir berechnen den CO₂-Fußabdruck unseres Unternehmens in den Bereichen Scope 1 und Scope 2. Auf diese Weise wird unser Ausstoß transparent und wir können wirksame Gegenmaßnahmen schaffen. Aufgrund der damals unsicheren Datenlage berücksichtigten wir seit 2024 einen vorsorglichen Sicherheitswert, um die CO₂-Bilanz möglichst realistisch abzubilden.

Seit dem Jahr 2025 haben wir die Emissionsdaten unseres elektrischen Fuhrparks vollständig transparent erfassen können – wodurch der CO₂-Anteil dieses Bereichs komplett entfällt. Wir setzen seit 2024

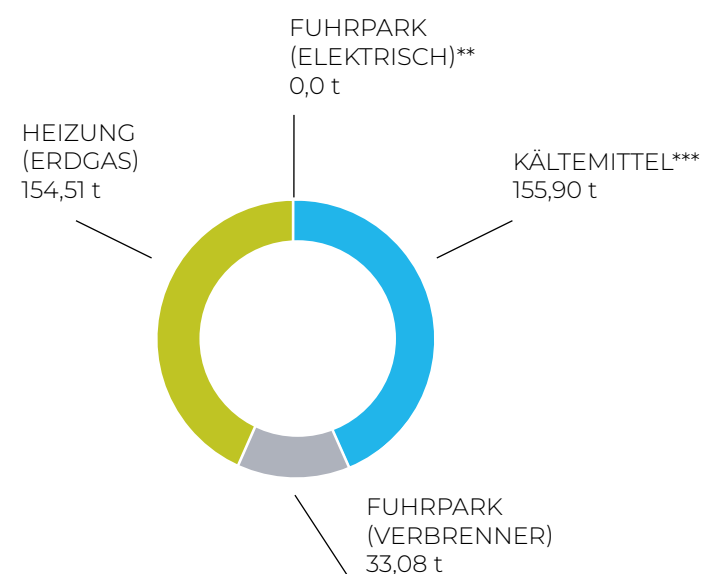
konsequent auf zertifizierten Ökostrom und konnten durch die ausschließliche Nutzung „grüner“ Energie unseren CO₂-Fußabdruck im Bereich Scope 2 deutlich reduzieren.

Seit dem 1. August 2023 bezieht Insta zu 100 % zertifizierten Strom aus erneuerbaren Energien. Ein großer Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit.

Ab 2024 starten wir den Aufbau der notwendigen Prozesse, um im Jahr 2025 die Zertifizierung nach ISO 50001 zu erreichen und unsere Energieeffizienz weiter zu steigern.

Parallel dazu stellt Insta nach und nach den gesamten Firmenfuhrpark auf batterieelektrische Fahrzeuge (BEV) um und fördert so den Einsatz emissionsfreier Mobilität. Für Poolfahrzeuge sowie Fahrzeuge unserer Kund:innen und Mitarbeiter:innen mit elektrischem Antrieb steht auf dem Firmengelände eine moderne Ladeinfrastruktur bereit – damit Komfort und Umweltbewusstsein Hand in Hand gehen.

2025 | SCOPE 1+SCOPE 2: 343,5 tCO₂e



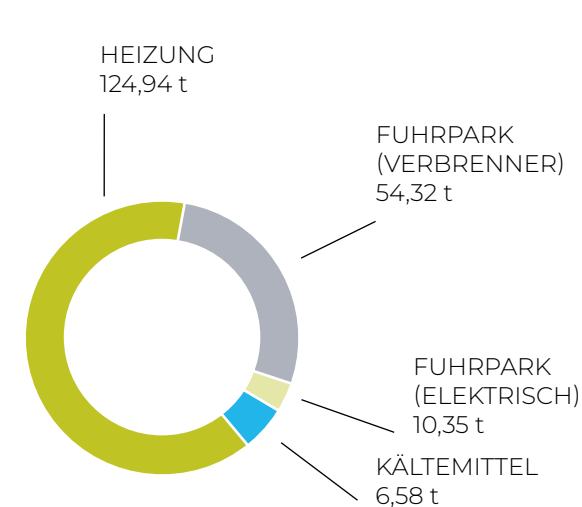
*CO₂e
Kohlendioxidäquivalente (CO₂e) ist die Einheit, mit der sich die Auswirkungen verschiedener Treibhausgase (THG) auf das Klima messen lassen.

** Fuhrpark (elektrisch)
Im Vorjahr 2024 wurden vereinzelte Emissionsdaten des elektrischen Fuhrparks sicherheitshalber mit Strommix Daten bilanziert, da die Daten nicht genau genug waren.

*** Kältemittel
Erhöhte CO₂-Bilanz aufgrund der zwingend notwendige Erneuerung des Kältemittels in 2025.

Scope-1-Emissionen = Emissionen aus Quellen, die seitens der Insta GmbH direkt verantwortet oder kontrolliert werden. Dazu gehören Emissionen aus Energieträgern an unserem Standort, wie Erdgas und Brennstoffe, Kühlmittel, sowie Emissionen durch den Betrieb von Heizkesseln und Öfen. Unter Scope 1 fallen auch Emissionen des eigenen Fuhrparks.

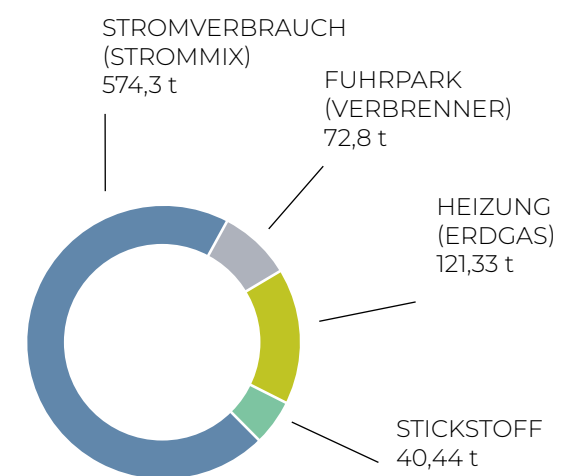
2024 | SCOPE 1+SCOPE 2: 196,19 tCO₂e



Scope-2-Emissionen = Indirekte Treibhausgasemissionen aus eingekaufter Energie, wie Strom, die außerhalb der eigenen Systemgrenzen von der Insta GmbH erzeugt, aber von ihnen verbraucht wird. Wird beispielsweise Strom, der von einem Versorgungsunternehmen eingekauft wird, außerhalb erzeugt, gelten die dadurch entstehenden Emissionen als indirekte Emissionen.

Quelle: ClimatePartner GmbH

2023 | SCOPE 1+SCOPE 2: 808,86 tCO₂e



EMISSIONEN 2025 SCOPE 1, SCOPE 2, SCOPE 3

Mit der Jahresbilanz 2025 legen wir erstmals eine umfassende Scope-3-Emissionen-Bilanz unserer gesamten Wertschöpfung vor. Ziel ist es, Transparenz zu schaffen und entlang der Lieferkette konkrete Reduktionspotenziale zu identifizieren und zu nutzen.

Als Elektronikunternehmen ist der Einkauf elektronischer Bauteile ein zentraler Treiber unserer Emissionen. Die Ergebnisse zeigen deutlich: Fast 85 Prozent unserer bislang bilanzierten Scope-3-Emissionen stammen aus vorgelagerten Wertschöpfungsstufen der Elektronik, also aus der Beschaffung von Bauteilen und Komponenten. Der Pendelweg unserer Kolleg:innen macht rund 4 Prozent aus und Geschäftsreisen nur etwa 0,02 Prozent.

Die Qualität der Daten war insgesamt höher in Scope 1 und Scope 2, hier konnten überwiegend Primärdaten genutzt werden. In Scope 3 lagen zum Bilanzierungszeitpunkt noch nicht alle erforderlichen Aktivitätsdaten vor; daher wurden in einigen Kategorien Schätzungen verwendet. Aufgrund der komplexen Lieferketten haben wir außerdem noch nicht für alle nachgelagerten Prozessen unserer Kund:innen belastbare Daten erhalten.

Für die Zukunft fokussieren wir uns darauf, Sekundärdaten schrittweise durch Primärdaten zu ersetzen, um die Genauigkeit zu erhöhen. Die gewonnenen Erkenntnisse helfen uns, Datenlücken zu erkennen und unsere Bilanzierung kontinuierlich zu verbessern.

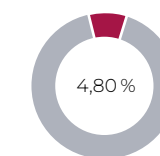
Wir nutzen die vorhandenen Daten als Ausgangspunkt und verschließen uns nicht vor fehlenden Informationen. Die erste Bilanz ist der zentrale Impuls, Transparenz zu schaffen, Datenlücken sichtbar zu machen und gemeinsam mit Partnern Lösungen zu entwickeln.

GESAMTEMISSIONEN: 7.161,20 tCO₂e



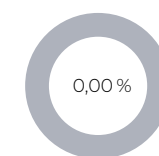
SCOPE 1

343,50 tCO₂e



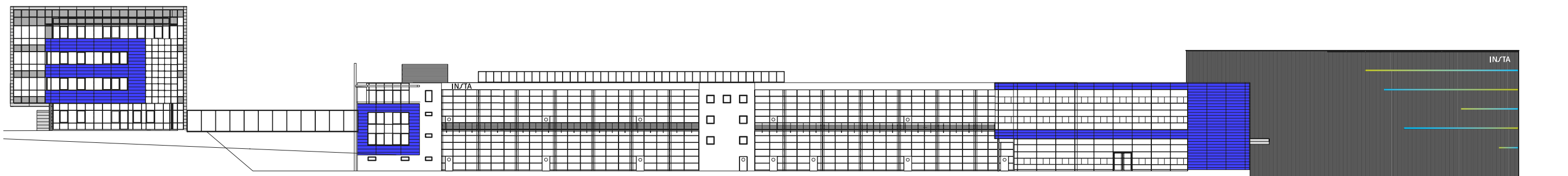
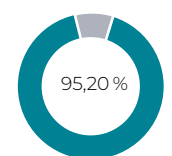
SCOPE 2

0,00 tCO₂e



SCOPE 3

6.817,70 tCO₂e



Scope 3 umfasst alle indirekten Emissionen, die entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette eines Unternehmens entstehen. Sie resultieren aus Aktivitäten in Anlagen, die sich nicht im Besitz oder unter der Kontrolle des Unternehmens befinden, jedoch innerhalb seiner Wertschöpfungskette unmittelbar beeinflusst werden.

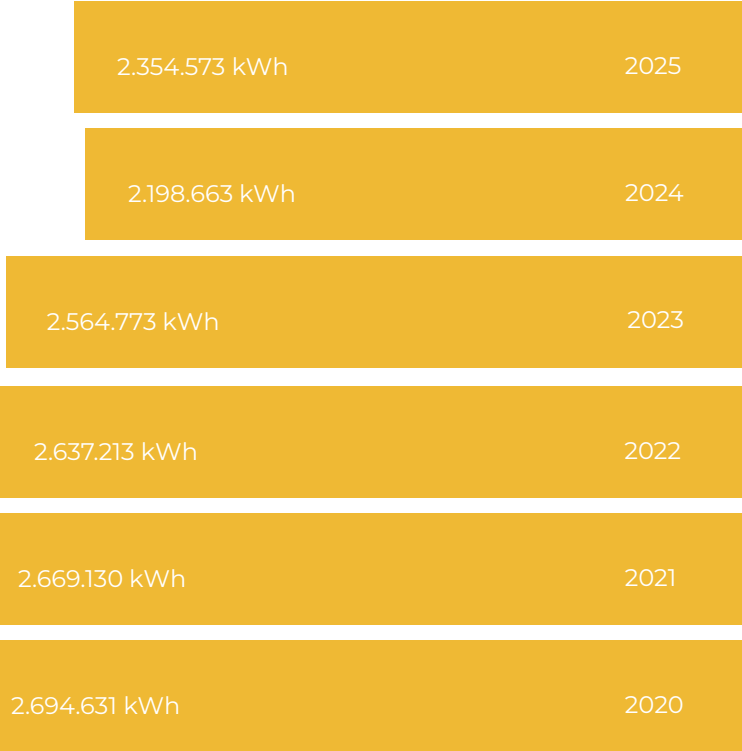
Quelle: ClimatePartner GmbH



STROMVERBRAUCH

Effiziente und verantwortungsvolle Nutzung von Energie trägt nachweislich zur Energiewende bei. Wir decken unseren Strombedarf zu 100 % mit CO₂-neutralen Ökostrom aus erneuerbaren Energien. Ein Großteil des von uns bezogenen Stroms entfällt auf den Betrieb unserer Fertigungsanlagen. Mit Hilfe von Green Shopfloor Management senken wir unsere Verbräuche weiter und setzen Energie ressourcenschonend ein.

Unser Ziel: Langfristig einen Großteil unseres Betriebsstroms autark zu erzeugen. Da aufgrund baulicher Einschränkungen die Dachflächen unseres Gebäudekomplexes nicht mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet werden können, prüfen wir mögliche Alternativen mit Nachdruck.



Stromverbrauch 2020 – 2025
gemessen in kWh

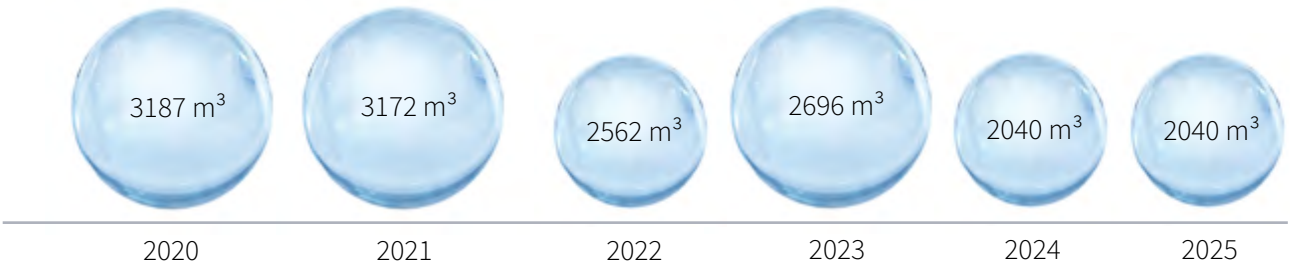


WASSERVERBRAUCH

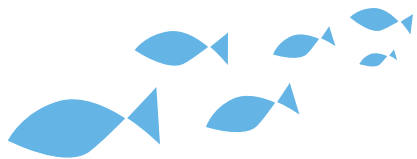
Wasser, Quell des Lebens für Mensch, Tier und Pflanze. Ohne Wasser würden wir auf unserem Planeten nicht überleben können. Deswegen ist es uns ein Anliegen, so sorgsam und schonend wie möglich mit dieser überlebenswichtigen Ressource umzugehen.

Neben dem Wasserverbrauch für sanitäre Einrichtungen und dem Kantinenbetrieb benötigen wir in

unserem Fertigungsprozess Wasser zur Reinigung der Schablonen und Lötrahmen in der SMT-Bestückung (Surface Mounted Technology). Nur durch die sorgsame Säuberung von Lötpaste wird die Wiederverwendbarkeit der Utensilien sichergestellt. Hierfür nutzen wir eine spezielle (Wasch-) Anlage, die das Wasser während des Prozesses aufbereitet, damit es wieder eingespeist werden kann. Die Wasserqualität wird regelmäßig TÜV geprüft.



Wasserverbrauch 2020 – 2025
gemessen in m³



CO₂-KOMPENSATION

Als produzierendes Unternehmen sind CO₂-Emissionen unvermeidlich, da eine komplett CO₂-freie Produktion derzeit noch nicht realisierbar ist. Umso wichtiger ist es uns, aktiv zum Klimaschutz beizutragen: Daher kompensieren wir die an unserem Standort entstandenen Emissionen der Scope 1 und 2 aus den Vorjahren. Für das Jahr 2024 haben wir beispielsweise ein Wasserkraftprojekt der Vereinten Nationen im Distrikt DakrLap im zentralen Hochland Vietnams unterstützt. Im Jahr 2025 setzen wir uns für das Katingan Mentaya Projekt in Indonesien ein, das rund 157.000 Hektar Torfwald auf Borneo schützt. Wir sind uns bewusst, dass Kompensation allein kein Ersatz für nachhaltige Reduktionsmaßnahmen ist. Deshalb treiben wir weiterhin aktiv Initiativen voran, wie den Ausbau des „Green Shop Floor Managements“ und die Umstellung unseres Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge.



FLÄCHENNUTZUNG

FLÄCHENART	FLÄCHE (ha)
Flächennutzung gesamt	6.448
versiegelte Fläche	5.558

GEBÄUDEFLÄCHEN (m ²)	
Entwicklung	5.165
Produktion	9.353
Logistik	4.579
Hochregallager	27.540



LADEINFRASTRUKTUR & FUHRPARK

Wir stellen unseren Fuhrparks und das Liefer- und Servicesystems auf Elektromobilität um. Dafür installieren wir eine leistungsstarke, vor Ort verfügbare Ladeinfrastruktur auf dem Firmengelände – für Poolfahrzeuge, Kund:innen-Fahrzeuge und Mitarbeitendenfahrzeuge. Ziel ist eine nahtlose Integration in unsere Liefer- und Servicekette,

eine Reduktion von Emissionen und eine bessere Luftqualität an unserem Standort. Die Umstellung erfolgt schrittweise, mit regelmäßiger Überprüfung, Optimierung der Ladeinfrastruktur und Monitoring des Energieverbrauchs. Vorteile: Kalkulierbare Betriebskosten, geringerer Wartungsaufwand, weniger Lärm und eine nachhaltige Lieferkette.



AUFFORSTUNG VON WALDFLÄCHEN

Der Wald ist ein echter Klimaheld, denn allein in Deutschland speichern unsere Wälder pro Jahr rund 62 Millionen Tonnen CO₂. Bei Insta haben wir die Bedeutung einer nachhaltigen Unternehmensstrategie schon vor Jahren erkannt und seit 2021 bereits rund 5 Hektar der durch Klimawandel und Borkenkäferbefall zerstörten Waldflächen vor Ort, aufgeforstet. Gemeinsam mit unserem Partner Planted gehen wir jetzt einen Schritt weiter indem wir 2.650 qm eines großen Mischwalds im Sauerland, in der Nähe von Kirchhundem, schützen. Dieses Waldstück bleibt in den kommenden Jahren unberührt und darf nicht bebaut oder genutzt werden. Wir schützen auf diese Weise pro Tonne CO₂e, die unser Unternehmen ausstößt, zehn Quadratmeter Wald. Wälder sind unsere grüne Lunge. Sie bieten Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, speichern CO₂, filtern die Luft und helfen, unser Klima zu regulieren. Besonders stolz macht uns, dass wir mit dieser Aktion auch einen Beitrag zu den Sustainable Development Goals der United Nations leisten.



Der digitale Firmenwald
von Insta in Kooperation
mit Planted

Planted unterstützt mittelständische Unternehmen dabei, konkrete regionale und globale Naturprojekte zur Förderung der Biodiversität umzusetzen. Seit Mai 2026 ist Planted gemeinsam mit Code Gaia und Codio Impact Teil der House-of-Gaia-Gruppe. Über die ESG- und EHS-Software von Code Gaia können Unternehmen Nachhaltigkeitsdaten, ESG-Reporting und Compliance-Anforderungen effizient managen. Gemeinsam betreuen die Unternehmen mehr als 630 Kund:innen und beschäftigen über 60 Mitarbeitende an fünf Standorten.



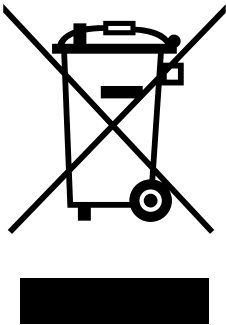
ABFALL UND ENTSORGUNG

Unser Ziel ist es, Müll weitestgehend zu vermeiden. Wo dies nicht möglich ist, führen wir durch das sorgfältige Trennen unseren Müll einer sachgemäßen Entsorgung zu. Schädliche Substanzen geraten so nicht in die Natur und recycelbare Materialien werden wiederverwendet.

Die folgenden Tabellen zeigen unser Abfallaufkommen nach Art, Beseitigungs-, Verwertungsverfahren und Menge. ►

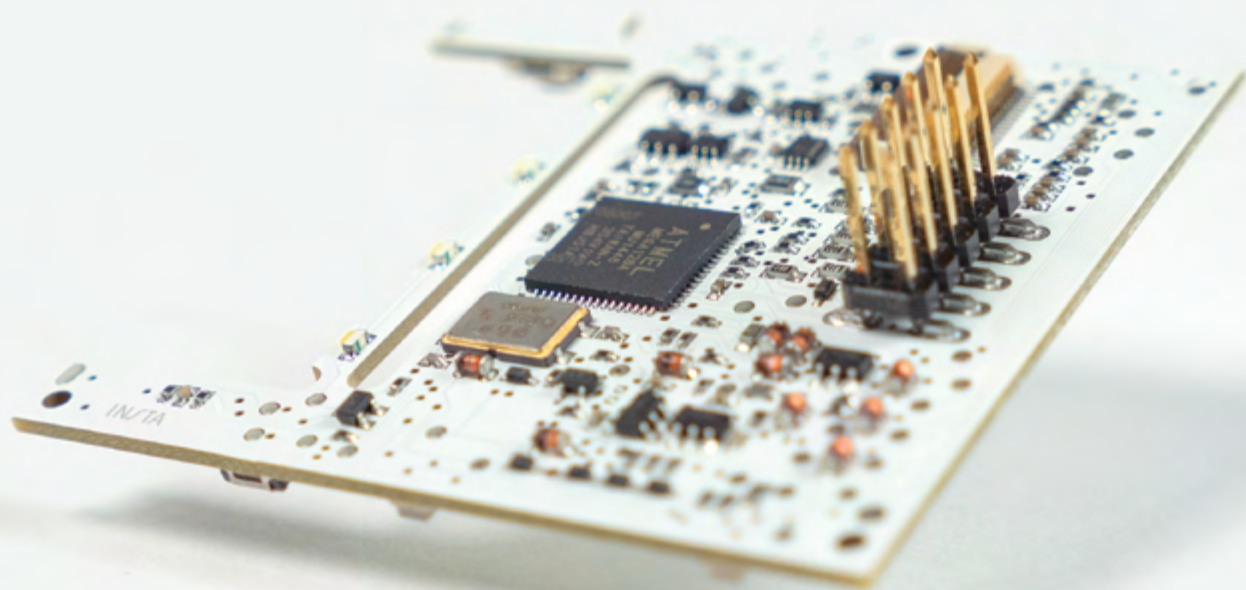
Als Produzent von Elektronikbaugruppen und Elektrogeräten sind wir für das Recycling unserer Produkte verantwortlich und übernehmen eine ökologische Verantwortung gegenüber unseren Endkonsument:innen.

Die europäische WEEE-Richtlinie ist im deutschen Recht als Elektronikgesetz („ElektroG“) bekannt. Das ElektroG macht Vorgaben zur umweltverträglichen Entsorgung von elektronischen Geräten. Das Gesetz regelt die Recyclingpflicht, fördert nachhaltige Produktionsverfahren und eine umweltfreundliche Produktgestaltung.



	Menge in Tonnen (t)	Beseitigungs-/ Verwertungsverfahren*
# ABFALL ZUR VERWERTUNG & VERPACKUNGEN		
Abfall zur Verwertung	49,42	150106
Papier/Pappe	24,5	150101
Holz A3	2,23	170201
Metalle	1,18	200140
Verpackungen aus Holz A1	5,44	150103
Aluminiumgeschirr (Kantine)	0,393	20030101
Metallschrott/Mischmetall	0,297	200140
Eisenschrott	0,476	170405
Kupferkabel	0,179	170401
# GEFAHRENSTOFFE		
Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	5,36	130502
gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern	0,02	160504
Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	0,579	140603
Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen / wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	0,9	110111
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Basen	0,361	060205
Gase in Druckbehältern und gebrauchte organische Chemikalien	0,027	160508
andere Reaktions- und Destillationsrückstände	0,170	070208
Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen / nichtchlorierte Maschinenöle	0,268	130205
Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER) Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	0,077	150202

* Verwertungsklassen sind Standardangaben aus dem Kreislaufwirtschaftsgesetz: <https://lsgesetze.de/krwg/AL-1>



LEITERPLATTEN UNBESTÜCKT

10,00 t Leiterplatten *unbestückt* aus Produktionsabfällen AWW 160304

Ø Inhalte	stoffliche Verwertung	sonstige Verwertung	Beseitigung
Leiterplatten 100,00 %	25,00 %	74,50 %	0,00 %

LEITERPLATTEN BESTÜCKT

0,78 t Leiterplatten *bestückt* aus Produktionsabfällen AWW 160216

Ø Inhalte		Verwertung					Beseitigung
Leiterplatten 100,00 %		98,80 %					1,20 %
Fraktion	Material	Ø Anteil %	Menge t	Recycling %	Thermische Verwertung %	Thermische Beseitigung %	Technologie
Leiterplatten	Cu+PM*	56,60	0,44	67,00	33,00	0,00	Kupferraffination
Eisenschrott	Fe	14,00	0,22	13,72	0,28	0,00	Schmelzwerk
Feinfraktion	Cu+PM*	17,00	0,13	67,00	33,00	0,00	Kupferraffination
Grobfraktion	Cu+PM*	7,00	0,11	4,55	2,45	0,00	Kupferraffination
Aluminium	AL	4,00	0,03	98,00	2,00	0,00	Schmelzwerk
Kupferkabel	Cu	2,4	0,02	98,00	2,00	0,00	Kupferraffination
Fe/Cu	Fe+Cu	8,10	0,06	99,5	0,50	0,00	Kupferraffination
Kunststoffe	plastics	10,70	0,08	43,34	56,66	0,00	Kunststoffverwertung
Konden- satoren		1,20	0,01	0,00	0,00	100,00	Sonderabfallver- brennung

ELEKTRONIKBAUTEILE

1,52 t Elektronikbauteile AWW 160216

Ø Inhalte		Verwertung					Beseitigung
Leiterplatten 100,00 %		99,70 %					0,30 %
Fraktion	Material	Ø Anteil %	Menge t	Recycling %	Thermische Verwertung %	Thermische Beseitigung %	Technologie
Hüttenfrak- tion	Cu+PM*	100,00	0,62	67,00	33,00	0,00	Kupferraffination mit Edelmetall- rückgewinnung

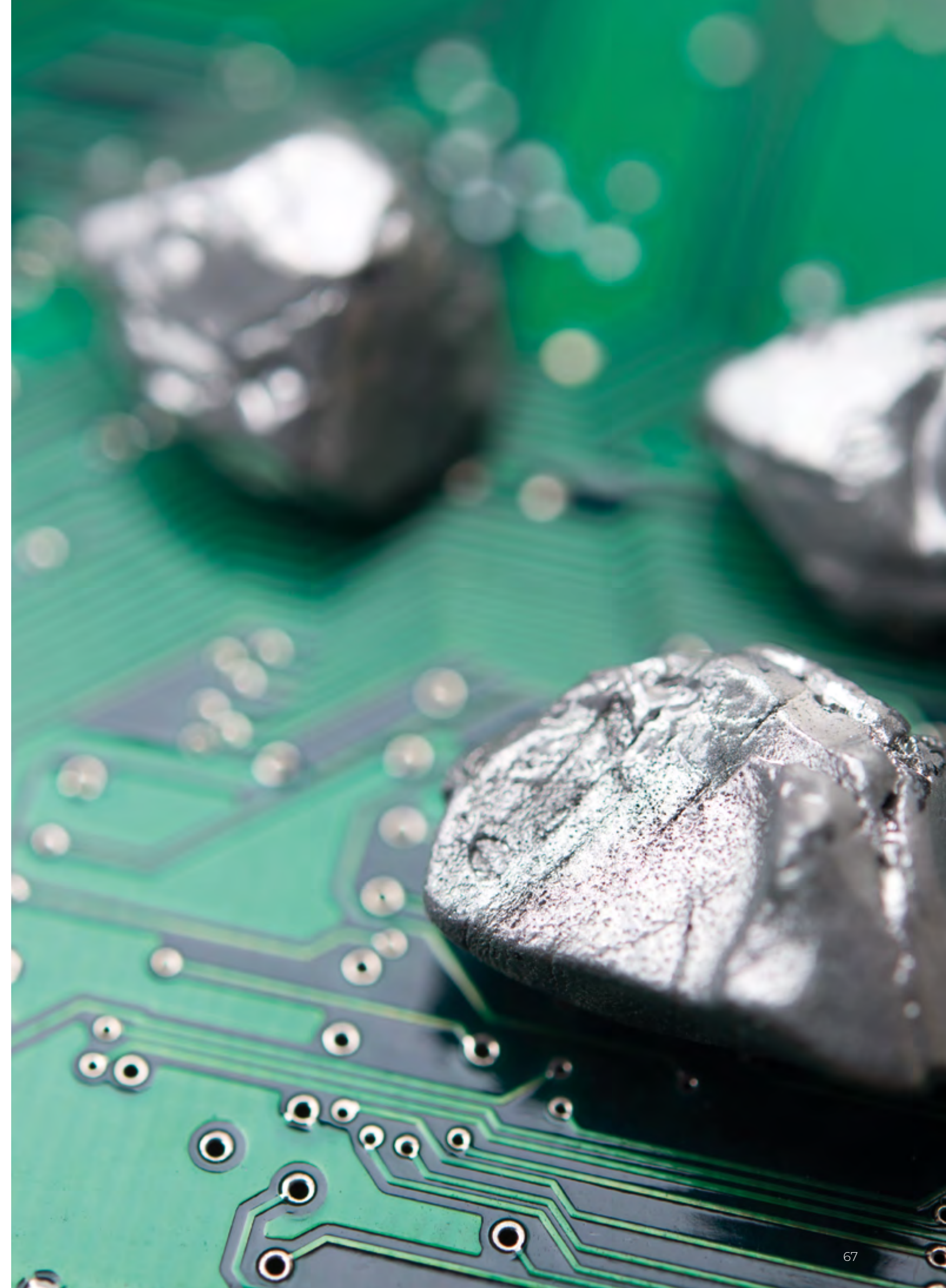
* Verwertungsklassen sind Standardangaben aus dem Kreislaufwirtschaftsgesetz: <https://lsgesetze.de/krwg/AL-1>

KONFLIKTMINERALIEN

Die Förderung bestimmter Rohstoffe in der Demokratischen Republik Kongo (DRK) und den angrenzenden Staaten trägt teilweise zu erheblichen Menschenrechtsverletzungen und zur Finanzierung von gewaltsamen Konflikten in dieser Region bei. Der Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika hat 2010 den „Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act“ (Dodd-Frank Act) verabschiedet. Die Section 1502 des Dodd-Frank Act und die Ausführungsbestimmungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) aus dem Jahr 2012 verlangen von Unternehmen, die der SEC-Aufsicht unterstehen, einen Bericht darüber, ob die Produkte, die von ihnen produziert werden oder deren Produktion sie beauftragt haben „Konfliktmineralien“ enthalten, die „notwendig für die Funktio-

nalität oder Produktion“ dieser Produkte sind. Der Dodd-Frank Act und die SEC definieren „Konfliktmineralien“ als Tantal, Zinn, Wolfram (sowie die Erze, aus denen sie gewonnen werden) und Gold, unabhängig davon, wo diese beschafft, verarbeitet oder verkauft werden. Die Insta GmbH ist nicht der SEC-Aufsicht unterstellt und hat daher keine rechtliche Verpflichtung, die Anforderungen zu Konfliktmineralien der Section 1502 des Dodd-Frank Act zu erfüllen. Gleichzeitig erkennen wir an, dass die Bestimmungen der SEC für die Section 1502 unsere direkten und indirekten Kund:innen dazu auffordern, Sorgfaltsprüfungen innerhalb ihrer Lieferketten durchzuführen. Wir unterstützen sie in angemessener Weise bei der Erfüllung ihrer Berichtspflichten.

Die Insta GmbH strebt an, nur Material einzukaufen, das keine „Konfliktmineralien“ enthält, welche direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen in der DRK oder den angrenzenden Staaten finanzieren oder begünstigen. Wir implementieren angemessene Prozesse, um zu verstehen, wo in unseren Produkten „Konfliktmineralien“ enthalten sind sowie um die Quelle und Herkunft in unserer Lieferkette zu bestimmen. Diese Aktivitäten basieren auf den etablierten Rahmenwerken der Organisation für wirtschaftliche Kooperation und Entwicklung (OECD) sowie anderen Brancheninitiativen. Aufgrund der Vielzahl der von uns angebotenen Produkte und der Komplexität der entsprechenden Lieferketten handelt es sich dabei um einen herausfordernden und fortlaufenden Prozess. Wir haben unsere direkten Lieferant:innen kontaktiert, um die Transparenz hinsichtlich der von ihnen gelieferten Produkte zu erhöhen. Uns liegen heute weder Informationen vor noch haben wir Grund zur Annahme, dass Konfliktmaterialien aus den oben genannten Ländern in unseren Produkten eingesetzt werden. Wir werden die enge Zusammenarbeit mit Kund:innen, Lieferant:innen und anderen Stakeholdern hinsichtlich guter Ansätze und praktischer Lösungen fortsetzen.



RICHTLINIE 2011/65/EU (RoHS)

Die europäische RoHS-Richtlinie dient zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (engl.: Restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment). Am 3. Januar 2013 löste sie die seit 2002 geltende Richtlinie 2002/95/EG (RoHS 1) ab. Elektro- und Elektronikgeräte (EEG) werden in der Richtlinie definiert als Geräte, „die zu ihrem ordnungsgemäßen Betrieb von elektrischen Strömen oder elektromagnetischen Feldern abhängig sind, und Geräte zur Erzeugung, Übertragung und Messung solcher Ströme und Felder, die für den Betrieb mit Wechselstrom von höchstens 1 000 Volt bzw. Gleichstrom von höchstens 1 500 Volt ausgelegt sind“. Die betroffenen Gerätekategorien sind in Anhang I beschrieben. Seit dem 22. Juli 2019 gilt der offene Geltungsbereich für sämtliche EEG. Die beschränkten gefährlichen Stoffe werden in Anhang II aufgeführt:

- Blei (0,1 %)
- Quecksilber (0,1 %)
- Cadmium (0,01 %)
- Sechswertiges Chrom (0,1 %)
- Polybromierte Biphenyle (PBB) (0,1 %)
- Polybromierte Diphenylether (PBDE) (0,1 %)

Am 31. März 2015 wurden vier weitere Stoffe durch die delegierte Richtlinie (EU) 2015/863 dem Anhang II der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU hinzugefügt:

- Di(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP) (0,1 %)
- Butylbenzylphthalat (BBP) (0,1 %)
- Dibutylphthalat (DBP) (0,1 %)
- Diisobutylphthalat (DIBP) (0,1 %)

Die Grenzwerte beziehen sich auf den homogenen Werkstoff, welcher definiert wird als „ein Werkstoff von durchgehend gleichförmiger Zusammensetzung oder ein aus verschiedenen Werkstoffen bestehender Werkstoff, der nicht durch mechanische Vorgänge wie Abschrauben, Schneiden, Zerkleinern, Mahlen und Schleifen in einzelne Werkstoffe zerlegt oder getrennt werden kann.“ Die beschränkten Stoffe dürfen nur unter Nutzung von Ausnahmen zu spezifischen Anwendungen verwendet werden, welche in Anhang III bzw. IV der Richtlinie aufgeführt werden. Die Ausnahmen sind befristet, es muss 18 Monate vor Ablauf die Verlängerung beantragt werden. Die Europäische Kommission beachtet bei der Entscheidung über die Gewährung einer Verlängerung, ob es zum Stand der Diskussion anwendbare Alternativen für die jeweilige Anwendung gibt. Im Geltungsbereich befinden sich EEG, für welche eine EU-Konformitätserklärung auszustellen und eine CE-Kennzeichnung anzubringen ist. Die Stoffverbote beziehen sich dabei auf das homogene Material jedes Erzeugnisses, welches in einem EEG verwendet wird. Daher muss jede Komponente und jedes Gemisch, welches in dem EEG verbleibt, die Grenzwerte einhalten.

VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH)

Die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) ist eine seit 2006 stetig wachsende Verordnung der Europäischen Union. Sie gilt für alle chemischen Stoffe, Gemische und Stoffe in Erzeugnissen. REACH betrifft sowohl private als auch industrielle Anwendungen und somit die meisten Unternehmen in der EU. Ausgenommen sind lediglich radioaktive Stoffe, Stoffe in Arzneimitteln, nicht isolierte Zwischenprodukte und Anwendungen, die durch andere Rechtsvorschriften geregelt sind. REACH dient der Identifizierung, Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung gefährlicher Stoffe (Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals (REACH)). Unternehmen unterliegen verschiedenen Verpflichtungen. Sie müssen unter Umständen die Risiken der von ihnen hergestellten oder verwendeten Stoffe und Gemische der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) melden und gegebenenfalls nachgelagerte Anwender:innen über deren sichere Handhabung informieren.

Die Stoffe auf der Kandidatenliste unterliegen der Informationspflicht gemäß REACH Artikel 33 für diese Stoffe in Erzeugnissen ab einer Konzentration von > 0,1 %. Bezugsgröße ist das einzelne Erzeugnis. Hierbei findet das Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) C-106/14 vom 10. September 2015 Anwendung, wonach ein einmal hergestelltes und in ein komplexeres Objekt integriertes Erzeugnis weiterhin als Bezugsgröße für den Konzentrationsgrenzwert der enthaltenen chemischen Stoffe gilt („once an article, always an article“). Der Grenzwert von 0,1 % bezieht sich somit nicht auf das fertige komplexe Objekt. Die Kernelemente der Verordnung sind:

- Kandidatenliste
 - Informationspflicht gemäß REACH Artikel 33 zu Stoffen in Erzeugnissen
 - Erweiterung mindestens zweimal im Jahr
 - <https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table>
- Anhang XIV
 - Liste der zulassungspflichtigen Stoffe (Stoffe dieser Liste dürfen nach dem jeweiligen Ablaufdatum nur mit einer befristeten Zulassung verwendet werden)
 - <https://echa.europa.eu/de/authorisation-list>
- Anhang XVII
 - Liste der allgemeinen Beschränkungen für Stoffe
 - <https://echa.europa.eu/de/substances-restricted-under-reach>

PER- UND POLYFLUORIERTE ALKYLSTANZEN (PFAS)

PFAS ist eine große Gruppe synthetischer Chemikalien mit Kohlenstoff-Fluor-Verbindungen, die zu den stärksten chemischen Bindungen in der organischen Chemie zählen. Diese Beständigkeit ermöglicht ihren Einsatz in vielen Bereichen, führt aber auch zu ihrer Anreicherung in der Umwelt, im Trinkwasser und in Lebensmitteln. Daher werden PFAS oft als „Ewigkeitschemikalien“ bezeichnet. Darüber hinaus weisen einige Mitglieder dieser Stoffgruppe Eigenschaften auf, die direkt gesundheitsschädlich sind. Ohne regulatorische Eingriffe wird davon ausgegangen, dass die Grenze zu einer irreversiblen Kontamination überschritten wird. Einige PFAS unterliegen bereits Kontrollmechanismen. So wurde beispielsweise das Stockholmer Übereinkommen, das PFOS, PFOA und PFHxS verbietet, von 152 Ländern und Regionen unterzeichnet. Die Europäische Union setzt das Übereinkommen durch die Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP) um. Weitere Beispiele sind die Beschränkung von perfluorierten Carbonsäuren (C9-14-PFCAs), ihren Salzen und jeglichen Kombinationen davon gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), die in der EU seit Februar 2023 gelten, sowie die Verordnung (EU) 2024/573 über fluorierte Treibhausgase, die die Emissionen mehrerer in ihren Anhängen aufgeführter PFAS reduzieren soll. Zusätzliche regulatorische Maßnahmen sollen die Lücke zwischen den derzeit regulierten PFAS und der Stoffgruppe insgesamt schließen, da die Persistenz und Akkumulation für alle PFAS

charakteristisch sind. Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat einen Entwurf für eine Beschränkung zur weiteren Regulierung von PFAS im Rahmen der REACH-Verordnung veröffentlicht. Der Vorschlag basiert auf der chemischen Struktur und umfasst daher alle bestehenden sowie potenziell künftige PFAS-Substanzen mit dem Ziel, unerwünschte Substitutionen zu verhindern. Bei Annahme der Beschränkung wären die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung von rund 10.000 Stoffen, auch in Gemischen oder Erzeugnissen, verboten, beschränkt oder mit strengen Ausnahmen für spezifische Verwendungen erlaubt. Die vorgeschlagene allgemeine Beschränkung ist noch nicht in Kraft. Während der öffentlichen Konsultation zum Bericht gemäß Anhang XV gingen rund 5.600 Stellungnahmen von Interessengruppen ein. Aufgrund der außergewöhnlich hohen Anzahl an Stellungnahmen dauert die Fertigstellung der Beschränkung länger als üblich. Im Anschluss an diesen Prozess wird die Europäische Kommission den Vorschlag prüfen; die frühestmögliche Umsetzung wird derzeit für 2028 erwartet. In den Vereinigten Staaten hat die Umweltschutzbehörde (EPA) einen strategischen Plan für PFAS für den Zeitraum 2021 bis 2024 erstellt, der die Erforschung, Einschränkung und Sanierung von PFAS zum Ziel hat. Im Januar 2024 verabschiedete die EPA die „Significant New Use Rule“ (SNUR), die die PFAS-Regulierung verschärft, indem sie die Wiederaufnahme der Herstellung oder Verarbeitung von 329 inaktiven PFAS ohne vorherige

Prüfung durch die EPA untersagt. Darüber hinaus wurde im Oktober 2023 mit Abschnitt 8 des „Toxic Substances Control Act“ (TSCA) die PFAS-Meldepflicht eingeführt. Unternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten sind verpflichtet, ihre PFAS-Nutzung der EPA rückwirkend ab 2011 zu melden. Der Meldezeitraum beginnt im April 2026 und endet je nach Unternehmensgröße im Oktober 2026 oder April 2027.

Die Insta GmbH ist sich des weltweiten regulatorischen Fokus auf PFAS bewusst und verfolgt die geltenden rechtlichen Bestimmungen aufmerksam. Um die kontinuierliche Lieferfähigkeit sicherzustellen, ergreift die Insta GmbH rechtzeitig die notwendigen Maßnahmen.

An aerial photograph showing a large group of people standing on a paved area, forming the word 'WIR' in large, blocky letters. The people are wearing various colored clothing, creating a vibrant pattern within the letters. To the left of the paved area is a modern building with a dark, vertically-slatted facade. To the right is a grassy area and a road. The overall scene is captured from a high angle, looking down on the group and the surrounding environment.

WIR SIND
INSTA

Wir leben eine Kultur, in der sich jede:r entfalten und Verantwortung übernehmen kann, um die Welt von morgen nachhaltiger zu gestalten.

UNSER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG: WERTE (ER)LEBEN

Unaufhörlich nach Innovationen zu streben, ist tief in unserer Unternehmenskultur verankert – im Denken, in unseren Prozessen und in unserem Selbstverständnis. Diese Kultur beruht auf unseren vier Kernwerten: Mensch, Gemeinschaft, Fortschritt und Erfolg.

Sie sind das entscheidende Fundament und liefern uns einen verbindlichen Orientierungsrahmen, der motiviert und Teamarbeit fördert. Sie sind für uns der Schlüssel zu profitabilem Wachstum und Erfolg.



GEMEINSAM BEWEGEN WIR ETWAS

Die Menschen bei Insta sind etwas Besonderes. Viele von uns sind bereits seit 20 Jahren oder länger Teil des Unternehmens. Uns verbindet mehr als die gemeinsame Arbeit. Während der Jahre entstehen Freundschaften und nicht wenige von uns sprechen von Familie, wenn sie an ihre Kolleg:innen denken. Wenn wir vom *Team Insta* sprechen, spiegelt dies einmal mehr wider, wie groß die Verbundenheit unserer Mitarbeiter:innen zueinander, aber auch zu ihrem Unternehmen ist. Wir setzen uns mit großem Einsatz, kreativen Ideen und viel Enthusiasmus füreinander, verschiedenste soziale Projekte und ein besseres Miteinander ein. Besonders stolz sind wir auf unsere Azubis. Denn sie übernehmen bei uns früh Verantwortung. Ihre Ideen und Initiativen sind kreativ und wertvoll. Zum Beispiel setzen sie regelmäßig soziale Projekte um oder gestalten den eigenen Azubi Instagram-Kanal spannend und informativ.

Im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements haben unsere Mitarbeitenden einmal im Jahr die Möglichkeit, im Blutspendemobil des Deutschen Roten Kreuzes auf unserem Firmengelände ihr Blut zu spenden.

Wir verzichten auf Weihnachtsgeschenke für unsere Geschäftspartner:innen und investieren das Budget stattdessen in Geldspenden an die Lüdenscheider Tafel e. V. oder in die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Bei der Insta stehen Vielfalt und Gleichberechtigung im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir sind stolz darauf, Teil der Kampagne „27% von uns“ zu sein, die das Ziel verfolgt, den Anteil von Frauen in technischen Berufen zu erhöhen und so mehr Chancengleichheit in der Arbeitswelt zu schaffen. Mit unserem Engagement unterstützen wir Initiativen zur Förderung von Frauen in technisch-naturwissenschaftlichen Bereichen, bieten gezielte Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem sich jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter wertgeschätzt und gefördert fühlt.

Die Charta der Vielfalt fördert Respekt und Wertschätzung für alle Menschen in Unternehmen – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, Behinderung oder Orientierung. Sie schafft ein faires Arbeitsumfeld, in dem Vielfalt als Stärke für Erfolg und Innovation zählt. Die Insta GmbH engagiert sich aktiv für die Umsetzung und Förderung der Charta der Vielfalt.



GEMEINSAM BRINGEN WIR TECHNOLOGIE ZUM LEBEN

Wir – das sind mehr als 400 Menschen, die täglich ihr Bestes geben. Was wir machen, das machen wir mit Leidenschaft, Herzblut und Expertise – und das seit dem Jahr 1970. Bei Insta arbeiten Menschen aus 12 Nationen. Diese Vielfaltigkeit zeichnet uns

aus und bereichert unsere tägliche Arbeit. Wir leben eine Kultur, in der sich alle frei entfalten und Verantwortung übernehmen können, ganz egal welcher Herkunft. Das alles macht aus dem Mittelständler im Sauerland ein echtes Unternehmen mit Herz.

JUBILARE

		10 Jahre	20 Jahre	25 Jahre	30 Jahre	40 Jahre
2025	48 Personen (27 ♀ , 21 ♂)	5	4	29	10	–
2024	36 Personen (17 ♀ , 19 ♂)	8	1	17	8	2
2023	37 Personen (18 ♀ , 19 ♂)	9	5	16	6	1



ALLGEMEINE ÜBERSICHT UNSERER MITARBEITENDEN

	2025	2024	2023
Mitarbeiter:innen gesamt (aus 12 Nationen)	430	474	534
davon Auszubildende	21	21	22
weiblich / Anteil Frauen bei Insta	213 / 51,63%	240 / 50,63%	268 / 50,19%
männlich	217 / 48,37%	234 / 49,37%	266 / 49,81%
divers	0	0	0
Mitarbeitende mit einer Behinderung	26	31	26
Mitarbeitende mit unbefristeten Arbeitsverträgen	405	452	513
Mitarbeitende tarifgebunden	95,36%	90%	90%
Mitarbeitende waren in Elternzeit	22	20	23

Im Jahr 2025 hat sich keine mitarbeitende Person als divers gemeldet. Dennoch stehen wir ausdrücklich für Offenheit, Gleichbehandlung und ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld – unabhängig von geschlechtlicher Identität oder anderen persönlichen Merkmalen.



AUSBILDUNG BEI INSTA

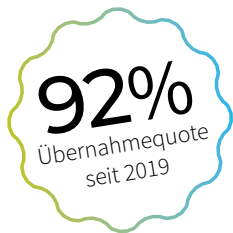
Junge Menschen sind ein wichtiger Teil der Insta-Familie. Deswegen begleiten wir unsere Auszubildenden auf ihrem Weg und fördern sie. Ob kaufmännische oder technische Ausbildungsberufe – bei Insta finden Auszubildende ein großes Spektrum an Möglichkeiten für ihre berufliche Entwicklung.



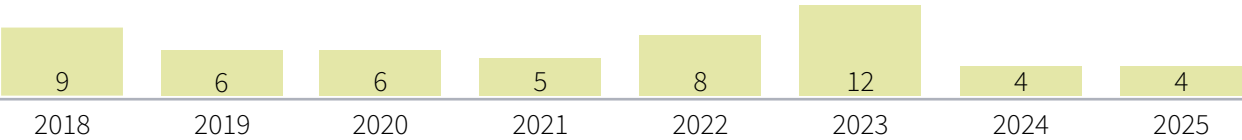
Besonders positiv bewertet haben unsere Azubis die Punkte Wertschätzung, Einbindung in Arbeitsprozesse sowie das vertrauensvolle und familiäre Arbeitsumfeld in unserer Duz-Kultur. Eine individuelle Betreuung durch unsere abteilungsspezifischen Ausbildungsbeauftragten sichert den Azubis eine moderne, innovative und zukunftsorientierte Ausbildung bei Insta. Regelmäßige und beidseitige Feedbackgespräche sind dabei fester Bestandteil unserer Wertekultur.

Wir sind zudem sehr stolz darauf, in vielen Abteilungen bei Insta ehemalige Auszubildende als Fachkräfte weiter zu beschäftigen.

Eine Vielzahl der bei uns angebotenen Ausbildungsberufe kann außerdem mit einem Verbundstudiengang begleitet werden. Wer Interesse an dem Alltag unserer Auszubildenden hat, bekommt auf dem eigenen Instagram-Account *insta_azubis* einen Einblick.



BESCHÄFTIGUNG VON AUSZUBILDENDEN BEI INSTA



Wir Führungskräfte bei Insta sind der festen Überzeugung, dass jede:r Mitarbeiter:in positives Potenzial in das Unternehmen einbringen kann und fordern dies aktiv ein. Diese Forderung ist verbunden mit der Erwartung, dass sich Führungskräfte und Mitarbeiter:innen gemeinsam für die Umsetzung von Grundsätzen verantwortlich fühlen und somit für die Werte und den Erfolg von Insta einstehen.

Auszug aus den Leitlinien für Führungskräfte bei Insta

WEITERBILDUNG UND STUDIENFÖRDERUNG

Bei Insta fördern wir gezielt Talente, die sich neben dem Beruf weiterbilden möchten – sei es durch ein Studium, Seminare oder andere Fortbildungen. Der individuelle Schulungsbedarf wird dabei jährlich in den Abteilungen ermittelt, um passgenaue Angebote sicherzustellen.

Wir leben Vielfalt und Chancengleichheit: Jede:r Mitarbeitende hat bei uns die Möglichkeit, sich nach eigenen Wünschen und Zielen weiterzuentwickeln. Schon viele selbst initiierte Programme zur strukturellen Weiterbildung zeigen, wie wichtig uns die Förderung unserer Mitarbeitenden ist.

Darüber hinaus bieten wir ein digitales Schulungsprogramm an, das Wissen zu wichtigen Themen wie Energiemanagement und Nachhaltigkeit vermittelt. So sichern wir eine fundierte Wissensbasis für alle – Jahr für Jahr.



Insta unterstützt das Engagement von Mädchen und jungen Frauen in Mint-Berufen und nimmt daher jährlich am Girls' Day teil. Auch für die Berufsfelderkundung und für Schulpraktika ist Insta für Jungen und Mädchen im Raum Lüdenscheid zu einer beliebten Adresse geworden.





ARBEITSZEITMODELLE

Wir setzen auf eine offene und herzliche Unternehmenskultur. Vielfalt bereichert uns in jeder Hinsicht, denn nur zusammen sind wir bodenständig, zuverlässig, agil und innovativ. Kollegialität und gemeinschaftliches Arbeiten finden sich bei uns überall wieder: Ob im Shop Floor Management, in Entwicklungsprojekten oder ganz schlicht und ergreifend in unserer Betriebskantine.

Ganz modern oder Old School? Bei Insta kommunizieren wir auf vielen Wegen miteinander. Ob schwarzes Brett, Rundmail oder Mitarbeiter:innen-App *Inside Insta* – die Möglichkeiten sind so vielfältig wie unsere Organisation. Dabei steht für uns das Thema Transparenz im Fokus. Bei wichtigen Themen nehmen wir alle Mitarbeiter:innen mit, klären auf und informieren. Mithilfe der verschiedenen Medien und Kanäle vernetzen wir uns miteinander, werden transparent und lassen einander an unserem Arbeitsalltag teilhaben.

Individuelle Menschen brauchen individuelle Arbeitszeitmodelle. Getreu unserer Leitlinie *der Mensch im Mittelpunkt* bieten wir unseren Mitarbeiter:innen verschiedene Arbeitszeitmodelle an:

- > Vollzeit, Teilzeit, Gleitzeit
- > hybrides Arbeiten
- > Arbeiten vor Ort im Büro

Für unsere Mitarbeiter:innen in der Fertigung oder in fertigungsnahen Bereichen, die aufgrund der Gegebenheiten nicht mobil arbeiten können, bieten wir Möglichkeiten zu Teilzeitmodellen an, je nach individuellem Wunsch oder Lebensphase. In unseren sogenannten Eltern-/Pflegezeitschichten beginnen die Mitarbeiter:innen im Gegensatz zur regulären Frühschicht erst um 8 Uhr und nicht um 6 Uhr. Die Voraussetzungen zur Eltern-/Pflegezeitschicht klären wir im Bedarfsfall und individuell.

WARUM BIETEN WIR ARBEITSZEITMODELLE AN?

Wir setzen bei Insta auf hybrides Arbeiten, kurzum Smart Work. Was für uns zählt, ist das Ergebnis und dass jede:r so arbeitet, wie es am besten passt. Wir haben gelernt, dass gute Leistungen, Zusammenarbeit im Team und persönliche Entwicklung in einem hybriden Arbeitsumfeld sehr gut funktionieren. Unsere Mitarbeiter:innen entscheiden gemeinsam, wie sie ihre Zusammenarbeit gestalten möchten.



ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Wir ergreifen alle notwendigen und geeigneten Maßnahmen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz. Hierfür stehen wir in regelmäßigem Austausch mit der Sicherheitsfachkraft, der Sozialen Ansprechpartnerin, der Beauftragten unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements und den Führungskräften. Unser Bestreben ist es, angelehnt an das Null-Fehler-Prinzip der Lean-Philosophie, Arbeitsunfälle im Unternehmen zu vermeiden.

Wir bieten jährlich Ersthelfer:innen-Schulungen an, denn schnelle Hilfe im Notfall kann Leben retten. Wir sind froh, uns auf 106 Ersthelfer:innen im Unternehmen verlassen zu können, sodass erste Hilfe sofort von den Mitarbeiter:innen geleistet werden kann. Jede:r von ihnen hat die Fähigkeit und das Wissen, im Ernstfall beherzt einzugreifen und wertvolle Unterstützung zu leisten.

Wir finden Teambuilding und Bewegung wichtig. Deshalb nehmen wir seit dem Jahr 2003 mit zahlreichen Mitarbeiter:innen am jährlichen Lüdenscheider Firmenlauf teil. Mit der Einführung von Bikeleasing gaben wir unseren Mitarbeiter:innen die Freiheit, mit ihrem Jobrad zu Insta zu pendeln und in ihrer Freizeit damit die Vorzüge der Sauerländer Natur zu entdecken.

Wir nehmen unsere Verantwortung als Arbeitgeber bei der betrieblichen Wiedereingliederung, zum Beispiel nach einer längeren Krankheit von Mitarbeiter:innen, ernst. Unsere Beauftragte für das betriebliche Gesundheitsmanagement führt diese Gespräche im Vertrauen durch und fungiert als Ansprechpartnerin rund um das Thema Gesundheit für alle Kolleg:innen. Unsere geschulte Soziale Ansprechpartnerin nimmt sich bei Bedarf viel Zeit für vertrauensvolle Gespräche an einem geschützten Ort im Unternehmen. Sie bietet unseren Mitarbeiter:innen ihre beratende Hilfe unter anderem bei Problemen mit Suchterkrankungen, der psychischen Gesundheit und diversen familiären Themen an.

Wir stellen Wasser, Kaffee und Tee kostenlos zur Verfügung. In unserer betriebseigenen Kantine gibt es täglich eine frische Auswahl an belegten Brötchen, süßen Teilchen, warmen Speisen, Salaten und Snacks.

WAHRUNG DER MENSCHENRECHTE CODE OF CONDUCT

Wir achten und unterstützen die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte. Als deutsches Unternehmen legen wir hohen Wert auf den Schutz unserer Mitmenschen.

Wir verpflichten uns dem deutschen Gesetz und tolerieren keine Kinder- oder Zwangsarbeit.

Alle Mitarbeiter:innen müssen bei Einstellung einen Altersnachweis vorlegen.

Bei Auszubildenden, die die Volljährigkeit noch nicht erreicht haben, achten wir besonders auf die Einhaltung des deutschen Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Berufsbildungsgesetzes.

Wir respektieren die Rechte unserer Mitarbeiter:innen zur Koalitionsfreiheit, zur Versammlungsfreiheit sowie zu Kollektiv- und Tarifverhandlungen.

Alle Kosten zur Einstellung werden durch die Insta GmbH getragen. Unsere Mitarbeiter:innen erhalten ihr Entgelt entsprechend ihres gültigen Arbeitsvertrags.

Wir fördern Vielfalt, Diversität und Chancengleichheit. Wir behandeln einander alle gleich, ungeachtet des Geschlechtes, des Alters, der Hautfarbe, der ethnischen Herkunft, der sexuellen oder der geschlechtlichen Identität und Orientierung, einer Behinderung, der Religionszugehörigkeit, Weltanschauung oder weiterer personenbezogener Merkmale. Dies spiegelt sich auch in unseren Unternehmenswerten wider.

Wir sind ein tarifgebundenes Unternehmen und verpflichten uns, die im Tarifvertrag der IG Metall & Elektro NRW vorgegebenen Arbeitsbedingungen umzusetzen.

Wir bekennen uns als Mitglied des ZVEI (Verband der Elektro- und Digitalindustrie) zum *ZVEI Code of Conduct* und implementieren dessen Inhalte in unser Unternehmen. Wir leisten mit dieser Verpflichtung und der Einhaltung ebenso einen Beitrag zur Umsetzung der *Sustainable Development Goals* der Europäischen Union.

https://www.insta.de/files/Insta/media/Downloads/Allgemein/DE/Insta_Code_of_Conduct_DE.pdf

INTERESSENSVERTRETUNGEN ALLER INSTA MITARBEITENDEN

Eine gute Zusammenarbeit des **Betriebsrats** mit dem Managementboard, aber auch den Mitarbeitenden ist uns wichtig. Für einen regelmäßigen Austausch zwischen dem Managementboard und dem Betriebsrat gibt es monatliche Regeltermine, bei denen jede Seite die Möglichkeit hat, Themen einzubringen, Fragen zu stellen und Informationen einzuholen. Der Betriebsrat wird alle vier Jahre durch die Mitarbeiter:innen gewählt. Neben regelmäßigen Mitteilungen, z. B. durch Aushänge oder Nachrichten in der App *Inside Insta* werden alle Mitarbeitenden jährlich im Rahmen einer Betriebsversammlung über die Arbeit des Betriebsrats informiert.

Unsere Auszubildenden können sich zu Fragen und Problemen mit ihrer Ausbildung bei Insta jederzeit an die Ausbildungsverantwortlichen und die Jugend- und Auszubildendenvertretung wenden. Diese wird alle zwei Jahre durch unsere Auszubildenden gewählt und setzt sich laufend für die Belange unserer Nachwuchskräfte ein. Die Jugend- und **Auszubildendenvertreter:innen** nehmen ebenfalls an den Sitzungen des Betriebsrats sowie den jährlichen Betriebsversammlungen teil.

COMPLIANCE – INTERNE MELDESTELLE

Im Berichtszeitraum zeigen die Zahlen unserer internen Meldestelle keine eingegangenen Meldungen in den Bereichen *Belästigung, Korruption, Betrug, Geheimhaltung, Kinder-, Zwangsarbeit und Menschenhandel* sowie *sonstigen Themen*. Dies ist ein positives Signal dafür, dass es offenbar keine Vorfälle gab, die gemeldet werden mussten. Gleichzeitig werden wir die Bekanntheit unserer Meldestelle weiter steigern und die Berichte noch transparenter und aussagekräftiger gestalten. So stellen wir sicher, dass Mitarbeitende jederzeit das Vertrauen und die Möglichkeit haben, Anliegen sicher und unkompliziert zu melden.

Yari Fender
Compliance Manager
+49 2351 936-1893
y.fender@insta.de

NACHHALTIGKEIT BEI INSTA – STRUKTURIERT UND ENGAGIERT VERANKERT

Im Jahr 2025 haben wir bei Insta das Thema Nachhaltigkeit auf eine neue Ebene gehoben: Mit der Einrichtung der Stabstelle „Sustainability & Material Compliance Management“ setzen wir ein klares Zeichen für verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln. Unsere Nachhaltigkeitsbeauftragte, Vivien Sarah Fielk, arbeitet eng mit der Geschäftsführung und den Kolleg:innen zusammen, um nachhaltige Prozesse und Strategien im gesamten Unternehmen zu verankern.

Sie ist zudem die zentrale Ansprechpartnerin für alle Belange rund um Nachhaltigkeit – sowohl intern als auch für unsere Kund:innen. Durch diesen direkten Draht gewährleisten wir, dass Umwelt- und Sozialaspekte bei unseren Produkten und Dienstleistungen stets höchste Priorität genießen.

Für ein mittelständisches Unternehmen stellt die Einrichtung einer eigenen Stabsstelle einen bedeutenden Schritt dar. Sie unterstreicht unser tiefes Commitment, Insta kontinuierlich nachhaltiger zu gestalten, Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen und den Wandel hin zu einer umweltbewussten und sozial verantwortlichen Unternehmensführung aktiv mitzugestalten.

Wir sind überzeugt, dass nachhaltiges Handeln nicht nur unsere Umwelt schützt, sondern auch langfristig den Erfolg unseres Unternehmens sichert und das Vertrauen unserer Kund:innen stärkt. Mit dieser klaren Ausrichtung gehen wir bei Insta unseren Weg in eine grüne und verantwortungsvolle Zukunft – gemeinsam und mit voller Überzeugung.

Vivien Sarah Fielk
Sustainability & Material Compliance Managerin
+49 2351 936-1090
v.fielk@insta.de

IMPRESSUM

VERANTWORTLICH FÜR DIESEN BERICHT

Insta GmbH
Hohe Steinert 10
58509 Lüdenscheid
Deutschland

Managementboard:
Alfred Vrieling

Telefon: +49 2351 936-0
www.insta.de
info@insta.de

Ansprechpartnerin zum Thema Nachhaltigkeit:
Vivien Sarah Fielk
Sustainability & Material Compliance Managerin
v.fielk@insta.de
Tel. +49 2351 936-1090

ABBILDUNGEN

Insta GmbH

DRUCK

gronenberg GmbH & Co. KG
Albert-Einstein-Straße 10
51674 Wiehl

GESCHLECHTERNEUTRALE FORMULIERUNG

In diesem Bericht wurde neben einer alle Geschlechter einbeziehenden Ausdrucksweise der sogenannte „Genderdoppelpunkt“ verwendet. Wir machen dies bewusst, um eine geschlechterneutrale Sprache zu nutzen und die inklusive Vorlesefunktion von Menschen mit Sehbehinderung zu fördern.

Der Insta Nachhaltigkeitsbericht 2025 steht auf www.insta.de/unternehmen/nachhaltigkeit als PDF-Download zur Verfügung.



Irrtümer behalten wir uns vor, für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Stand: 31.12.2025

INSTA

Insta GmbH

Hohe Steinert 10
58509 Lüdenscheid
Deutschland
www.insta.de